



IT-Systeme, Software und Künstliche Intelligenz

Branchen-Kurzportrait der Region Westpfalz



ZukunftsRegion
Westpfalz



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Rheinland-Pfalz ist ein zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort mit einem unternehmensfreundlichen Klima. Wir bieten die entscheidenden harten und weichen Standortfaktoren, die für Unternehmen, Fachkräfte und Investoren gleichermaßen attraktiv sind.



Unser Bundesland mit seiner Lage mitten in Europa, in nächster Nähe wichtiger Absatzmärkte, ist attraktiv für den Mittelstand sowie für die Industrie. Unternehmen aus vielen Branchen arbeiten vielfach eng mit wissenschaftlichen Institutionen zusammen. Die Wege sind kurz. Dazu kommt eine familienfreundliche und lebenswerte Umgebung mit hoher Aufenthaltsqualität.

Die Grenzlage der Westpfalz zwischen Deutschland, Frankreich und Benelux mit internationalen Verkehrsverbindungen und einer guten Fachkräfteversorgung macht die Region für viele Unternehmen attraktiv.

Mit einer hohen Dichte an Hochschulen, Forschungsinstituten und wissenschaftlichen Einrichtungen in relevanten Themenfeldern ist die Westpfalz ein gewachsener Technologiestandort.

Die Region Westpfalz freut sich auf Sie!

Volker Wissing

Dr. Volker Wissing
Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
und stellvertretender Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz

Das Bundesland Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz liegt im dynamischen Südwesten Deutschlands, in direkter Nachbarschaft zu Frankreich, Belgien und Luxemburg. Über das europäische Wirtschaftszentrum Rhein-Main verfügt es über eine ausgezeichnete Anbindung für alle, die weltweite Geschäftsbeziehungen pflegen.

Lage in Europa

Fläche:
19.854 km²

Einwohnerzahl:
4,1 Millionen

Bedeutende Wirtschaftszweige:

- Chemie und Pharmazie
- Gesundheitswirtschaft
- Automobilindustrie
- Metall/-verarbeitung
- Maschinenbau
- Ernährung



Ein hervorragender Wirtschaftsstandort ...

Rheinland-Pfalz verfügt über schnelle Transportwege zu Land, auf dem Wasser und in der Luft. Dies spart den Unternehmen Zeit und Kosten. Die Nähe zum Drehkreuz Flughafen Frankfurt, leistungsfähige Autobahnen, das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz der Bahn und die Lage am Rhein, der wichtigsten Wasserstraße Europas, bilden das Rückgrat eines hervorragend vernetzten Transportsystems.

Die innovative, überwiegend mittelständisch geprägte Wirtschaft kooperiert eng mit der Wissenschaft und ist international führend. Die Kombination aus Global Playern wie BASF, Daimler, Schott und Boehringer Ingelheim mit mittelständischen Weltmarktführern ist einzigartig.

Die Attraktivität des Bundeslandes im Bildungsbereich beruht auf mehr als 40 Forschungseinrichtungen und Hochschulen sowie einem gebührenfreien Erststudium. Die Hochschulausbildung und das duale Ausbildungssystem mit gut ausgebildeten Fachkräften und Handwerksmeistern genießen Weltruf.

Und schließlich noch ein Wort zur Mentalität: Rheinland-Pfälzer sind weltoffen, herzlich und unkompliziert. Besucher schätzen die Gastlichkeit in Rheinland-Pfalz, für viele Menschen aus nah und fern eine beliebte Urlaubsregion mit viel Kultur und Genuss.



„Ein kontinuierlich steigendes Wirtschaftswachstum, eine hohe Exportquote sowie eine herausragende Wohn- und Lebensqualität: Mit seiner gesunden mittelständischen Wirtschaftsstruktur zählt Rheinland-Pfalz zu den führenden Wirtschaftsstandorten Deutschlands.“

Daniela Schmitt
Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

... und ein perfektes Umfeld für Innovationen.

Rheinland-Pfalz bietet weltweit Spitzenklasse auf besonders zukunftssträchtigen Feldern in Wirtschaft und Wissenschaft. Deshalb konzentriert sich die Landesregierung auf die Bereiche, in denen die Wettbewerbsvorteile am größten und die Alleinstellungsmerkmale besonders ausgeprägt sind. Mit Blick auf Chancen, die sich aus globalen Megatrends sowie neuesten Leitmarkt- und Technologieentwicklungen ergeben.

Die identifizierten Potenzialbereiche werden konsequent unterstützt, z.B. durch:

- Gezielte Stärkung und Förderung der Infrastruktur und des Kompetenzaufbaus in Forschung und Entwicklung,
- Unterstützung ambitionierter Forschungs- und Technologievorhaben,
- Schaffung bester Startbedingungen für innovative Gründungen,
- Sicherstellung des Zugangs zu neuen Forschungsergebnissen für alle Unternehmen sowie
- das Angebot einer Forschungs-, Innovations- und Technologieförderung aus einem Guss.



Prozent aller Unternehmen in Rheinland-Pfalz gehören zum **Mittelstand**. Dank ihrer Flexibilität reagieren sie schnell auf globale Herausforderungen.



Jeder siebte Beschäftigte in Rheinland-Pfalz arbeitet im **Hochtechnologie**-Bereich. Damit nimmt das Land bundesweit einen Spitzenplatz ein.



Im **Zufriedenheitsranking der Gründer** ist Rheinland-Pfalz auf dem 2. Platz unter den 16 Bundesländern



Prozent **Exportquote** hatte Rheinland-Pfalz im Jahr 2018 (Deutschland 50,3 %)

Die Westpfalz

Die Region Westpfalz liegt im Südwesten Deutschlands im Bundesland Rheinland-Pfalz. Neben dem Oberzentrum Kaiserslautern umfasst sie die kreisfreien Städte Pirmasens und Zweibrücken sowie die Landkreise Kaiserslautern, Südwestpfalz, Kusel und Donnersberg. Sie grenzt im Süden an Frankreich, im Westen an das Saarland, im Nordosten an das Rhein-Main-Gebiet und im Osten an die Metropolregion Rhein-Neckar. Die Region Westpfalz bietet Unternehmen im Vergleich zu ihren Nachbarn preislich und erschließungstechnisch besonders attraktive Standorte, Investoren günstige Rahmenbedingungen und Arbeitnehmern Beschäftigung in zukunftsorientierten Branchen und ein Umfeld mit viel Lebensqualität.



Verkehrslage und Erreichbarkeit

Ob über eine der zahlreichen Autobahnen, die die Region durchziehen, die gute Schienenanbindung im Nah- und Fernverkehr – die Westpfalz ist jederzeit gut und bequem zu erreichen. Besonderheit: Von Kaiserslautern ist die Metropole Paris mit dem Zug nur rund 150 Minuten entfernt. Noch wichtiger: Der größte deutsche Flughafen, das internationale Drehkreuz Frankfurt/Main ist mit dem Auto zum Teil in unter einer Stunde erreichbar. Mehrere regionale Flughäfen im Umfeld runden dieses Angebot ab.

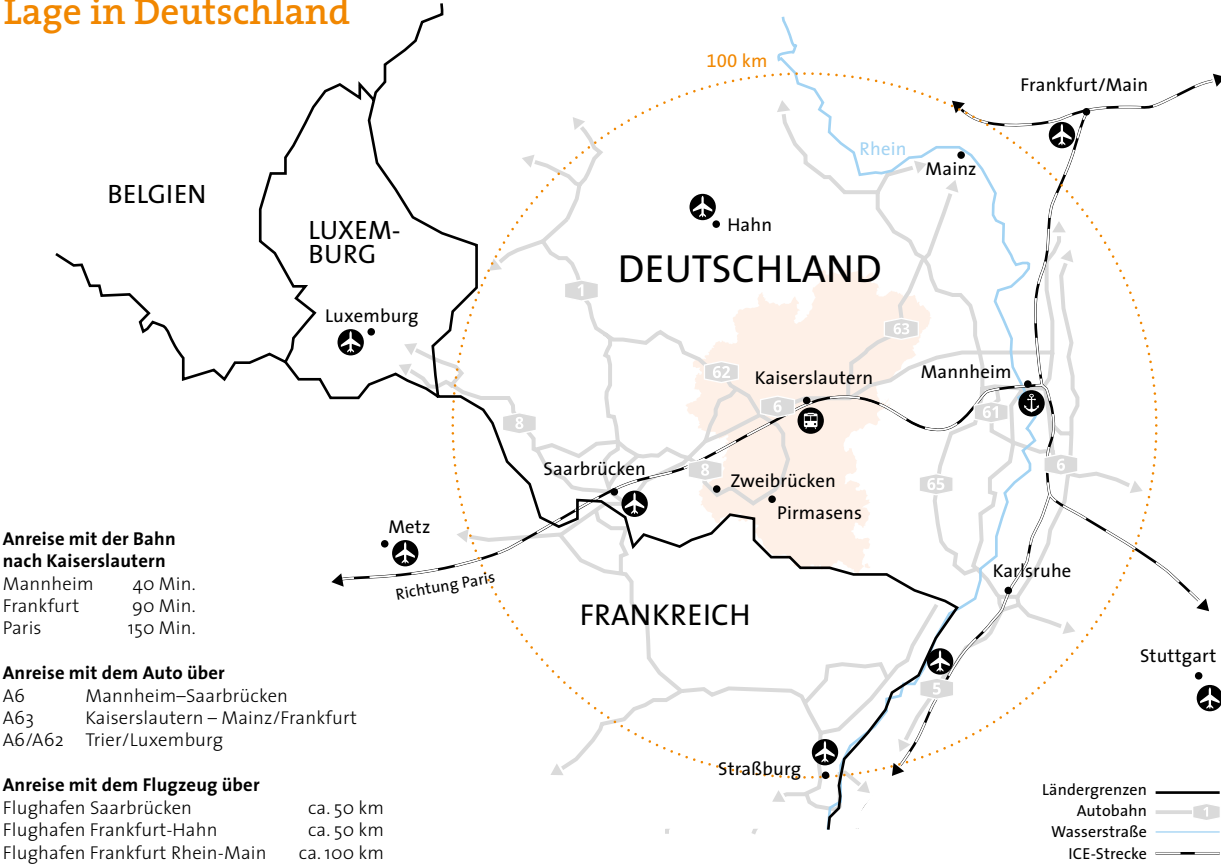
Arbeitsmarkt und Bevölkerung

In den letzten Jahren ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten deutlich auf rund 165.000 Personen im Jahr 2018 angestiegen. Parallel ging die Zahl der Arbeitslosen kontinuierlich zurück.

Aufgrund des demografischen Wandels wurde der Westpfalz in den kommenden Jahren ein spürbarer Bevölkerungsrückgang prognostiziert. In den letzten Jahrzehnten haben sich allerdings insbesondere die Zentren deutlich besser entwickelt, als zuvor erwartet.

Nicht aufgeführt sind in der offiziellen Bevölkerungsstatistik rund 50.000 US-Amerikaner, die seit 70 Jahren in der Westpfalz präsent sind, ebenso Angehörige von NATO-Staaten und deren Familien. Die US-amerikanische Gemeinde ist die größte außerhalb der USA, was sich auch in einem traditionell hohen Maß an Englischsprachigkeit der einheimischen Bevölkerung niederschlägt. Diese Präsenz, die hohe Zahl an ausländischen Studierenden, an ausländischen Unternehmen und ihren Mitarbeitern und die Grenzlage zu Frankreich mit zahlreichen Grenzpendlern macht die Westpfalz zu einer besonders internationalen Region.

Lage in Deutschland



 **520.000**

Rund 520.000 **Menschen** leben offiziell in der Westpfalz. Praktisch sind es eher 570.000, denn ...

 **50.000**

Amerikaner leben in und um Kaiserslautern („K-Town“) als der größten **amerikanischen Community** außerhalb der USA.

 **132**

Bürger aus 132 **verschiedenen Nationen** leben und arbeiten in der Westpfalz.

 **8**

internationale **Flughäfen** sind in weniger als zwei Fahrstunden erreichbar.

 **20.000.000**

In einem Umkreis von zwei Fahrstunden um die Westpfalz wohnen schätzungsweise 20 Millionen **Menschen**.



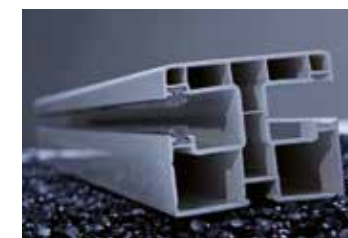
Aufwändige Forschungsvorhaben wenden sich heute vermehrt an Verbünde oder so genannte „Cluster“, in denen Kooperationspartner aus Wissenschaft und Industrie ihre unterschiedlichen Kompetenzen einbringen. Beispielhaft dafür steht die Science & Innovation Alliance Kaiserslautern e.V.



Forschungsschwerpunkte an der Technischen Universität Kaiserslautern sind u.a. innovative Fahrzeug- und Mobilitätskonzepte, intelligente Fahr- und Bedienkomfortsysteme sowie energieeffiziente Fahrzeuge und Assistenzsysteme



Ein dichtes Netzwerk aus erstklassigen Forschungseinrichtungen sichern die Praxisnähe der Forschungs- und Entwicklungsarbeit – die Transferstellen die Überführung der Ergebnisse in die Praxis



Die in der Westpfalz angesiedelte Kunststoffbranche ist ein überzeugendes Beispiel für die permanente Anpassungsfähigkeit unserer Unternehmen an geänderte Rahmenbedingungen

Wirtschaftsstruktur und Technologie

Traditionell ist die Westpfalz verwurzelt in der industriellen Produktion. Maschinen- und Apparatebau, Automobilzulieferer, Schuh- und Lederwaren, Chemie, Kunststoffe und nicht zuletzt Baustoffe prägen bis heute das stark vom Mittelstand getragene wirtschaftliche Gefüge der Region. Auch das US-Militär ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

Die westpfälzische Wirtschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten, basierend auf ihren industriellen Wurzeln, zu einem stark exportorientierten, mittelständisch geprägten Forschungs- und Entwicklungsstandort mit innovativer Produktion und einer Spezialisierung im IT-Bereich entwickelt.

Eine besondere Rolle hat dabei die Konversion ehemals militärisch, industriell oder von der Bahn genutzter Flächen gespielt. Dort sind mit Unterstützung des Landes innovative neue Nutzungen entstanden. Die Diversität der Wirtschaftsstruktur bei gleichzeitiger Kooperation der Akteure in branchenspezifischen Netzwerken hat die regionale Wirtschaft unbeschadet internationale Turbulenzen überstehen lassen. Auch die Landwirtschaft bedient sich moderner Produktionsweisen, ist Partner moderner Landmaschinenhersteller (John Deere Entwicklungszentrum), nutzt modernste IT-Technologien und trägt darüber hinaus zur Erzeugung regenerativer Energie in der Westpfalz bei.

Ausbildung, Forschung und Innovation

Die Wettbewerbskraft der Region beruht auf einer innovativen und flexiblen Wirtschaft, aber vor allem auf einer ausgeprägten Technologieorientierung in Wissenschaft, Forschung und Ausbildung. Mehrere renommierte Forschungsinstitute im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie sind am Standort vertreten, darunter zwei Fraunhofer-Institute, ein Max-Planck-Institut und das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI).

Die Technische Universität und die Fachhochschule Kaiserslautern mit drei Standorten in der Region, sowie zahlreiche berufsbildende Schulen machen die

Westpfalz zur Schwerpunktregion für die Ausbildung von Informatikern, Ingenieuren und Facharbeitern in Rheinland-Pfalz.

Technologietransferstellen, Patentinformationsstellen, die Science & Innovation Alliance, die Smart Factory, das Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0 usw. tragen zur Verzahnung zwischen den Forschungseinrichtungen mit der regionalen Wirtschaft bei und helfen, ihre Konkurrenzfähigkeit heute und in Zukunft zu sichern.



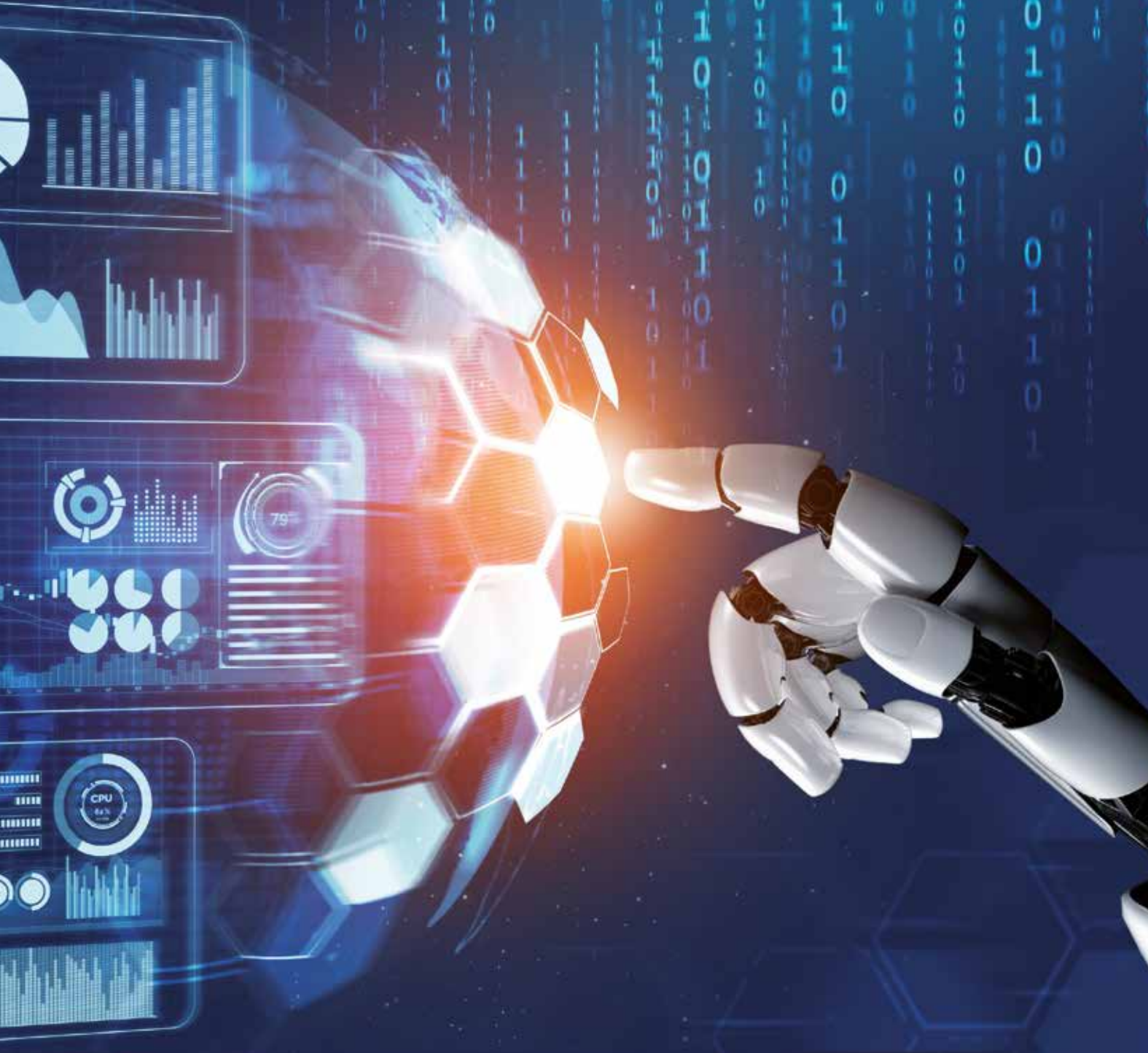
wissenschaftliche Einrichtungen mit Bezug zur Fahrzeug-, Elektro- und Produktionstechnik, Elektromobilität Materialien sowie IT / KI gibt es in der Region.



Mit der Smart Factory und dem Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0 gehört die Westpfalz zu Deutschlands führenden Regionen im Bereich **Industrie 4.0**.



Im Jahr 2018 waren rund 14.900 Studierende in mehr als 100 Studiengängen an der **TU Kaiserslautern** eingeschrieben, darunter 2.650 ausländische Studierende. Weitere 6.300 Studierende waren an den drei Standorten der **Hochschule Kaiserslautern** in rund 60 Studiengängen eingeschrieben.



IT-Systeme, Software und Künstliche Intelligenz

Die Bedeutung der Branche in der Westpfalz

In Kalifornien liegt das Silicon Valley, in der Westpfalz das Silicon Wood. Am Rande des Pfälzerwaldes hat sich in den letzten Jahren ein IT-Cluster entwickelt, dass sich international nicht zu verstecken braucht. Zusammen mit Saarbrücken, Karlsruhe, Walldorf und Darmstadt bildet es Europas stärkstes Netzwerk im Bereich Softwareentwicklung. Herausragend sind dabei besonders die Kompetenzen im Bereich Künstliche Intelligenz, einem Technologiefeld mit enormen Wachstumspotenzialen..



Ein starkes Netzwerk aus Hochschulen, Instituten und innovativen Unternehmen, eine moderne Infrastruktur und unzählige kluge Köpfe bilden die Basis für die dynamische Entwicklung der IT-Branche in der Westpfalz.

Die Entwicklung des Großraums Kaiserslautern zu einem weltweit anerkannten Standort für IT ist auf die Gründung der TU Kaiserslautern im Jahr 1970 zurückzuführen. Hier wuchsen die Fachbereiche Informatik und Mathematik, aber auch die Elektro- und Informationstechnik schnell zu wichtigen Kompetenzbereichen heran. Mitte der 1990ern kam mit dem Campus Zweibrücken der Hochschule Kaiserslautern ein weiterer Ausbildungsstandort hinzu, an dem heute in den Bereichen Informatik und Mikrosystemtechnik gelehrt wird. Überdies legte die Hochschule Kaiserslautern mit der Einrichtung des Studiengangs Virtual Design die Grundlage dafür, dass die Westpfalz heute eine führende Rolle im Bereich der Virtual- und Augmented-Reality-Technologien einnimmt.

Aufbauend auf herausragenden Forschungsarbeiten und mit finanzieller Unterstützung der öffentlichen Hand entstanden im Umfeld der TU Kaiserslautern mehrere renommierte Forschungsinstitute. Bereits in den 1980ern entwickelte sich die TU Kaiserslautern zu einem der weltweiten Hotspots im Bereich der Forschung zur künstlichen Intelligenz. Dies resultierte im Jahr 1988 in der Gründung des Deutschen Forschungsinstituts für künstliche Intelligenz (DFKI) am Standort, dem mittlerweile weltweit größten Forschungszentrum in diesem Feld. Es folgten in den 1990ern die beiden Fraunhofer-Institute für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM, 1995) und Experimentelles Software Engineering (IESE, 1996) als Ausgründungen aus den Fachbereichen Mathematik bzw. Informatik sowie im Jahr 2004 das Max-Planck-Institut für Softwaresysteme. Die vier im Feld der Informatik tätigen Forschungsinstitute beschäftigen mittlerweile zusammen rund 1.000 Mitarbeiter am Standort Kaiserslautern.

Mit zahlreichen Ausgründungen trugen Hochschulen und Institute dazu bei, dass sich der IT-Bereich in den letzten 20 Jahren zu einem immer stärker werdenden Wachstumsmotor der regionalen Wirtschaft entwickelt hat. Zu den erfolgreichsten Ausgründungen zählen Unternehmen wie Insiders Technologies und Human Solutions. Zunehmend zieht der Standort auch immer mehr international agierende Unternehmen an, die hier eine Niederlassung gründen. Ein Beispiel hierfür ist die Ansiedlung des europäischen Forschungszentrums von John-Deere, das enge Beziehungen zu Hochschulen und



Instituten in Kaiserslautern unterhält. Dasselbe gilt für zahlreiche weitere Unternehmen wie Accenture, BISON, Top Desk oder Infront Financial Technology. Eine räumliche Konzentration von IT-Unternehmen findet sich heute insbesondere im Umfeld der TU Kaiserslautern und der Hochschule in Zweibrücken, sowie im PRE-Technologiepark am Stadtrand Kaiserslauterns, der für technologieorientierte Unternehmen beste Expansionsmöglichkeiten bietet.

Hochschulen, Institute, Start-Ups und etablierte Unternehmen bilden zusammen ein dynamisches Cluster, dass von zahlreichen Aktivitäten der öffentlichen Hand begleitet wird. So unterstützen das gemeinsame Gründungsbüro der beiden Hochschulen sowie das Business + Innovation Center Kaiserslautern als Gründungszentrum die zahlreichen Unternehmensgründer aus dem IT-Umfeld. In den kommenden Jahren möchte die Landesregierung mit einem neuen Gründungs- und Transferzentrum den Wissens- und Technologietransfer nochmals verbessern und die Zahl exzellenter technologieorientierter Gründungen weiter steigern. Bereits jetzt ist Kaiserslautern der wichtigste Gründungsstandort in Rheinland-Pfalz. Hierzu tragen auch private Initiativen, wie das Digital Transformation Hub (DT-Hub) bei, dass Startups ein wachstumsförderndes Ökosystem anbietet.

Eines der wichtigsten Kompetenzfelder des „Silicon Wood“ ist die Künstliche Intelligenz (KI). Die wissenschaftliche Forschung und die Entwicklung marktreifer Lösungen in den Bereichen Künstliche Intelligenz und Deep Learning sollen nach Willen der Landes- und Bundesregierung weiter verstärkt werden, um das Alleinstellungsmerkmal des Standorts weiter auszubauen. Das DFKI und die Fraunhofer-Institute, aber auch ansässige Unternehmen wie Empolis haben in diesem Feld eine umfassende Expertise aufgebaut. Diese soll in den kommenden Jahren zu weiterem Wachstum und innovativen Produkten und Dienstleistungen „Made in Westpfalz“ führen. Mögliche Anwendungsfelder sind beispielsweise Gesundheit, Bildung und Sicherheit.

Im Bereich der Sicherheit von IT-Systemen sind in der Region ebenfalls Kompetenzen gebündelt, die sich in der IT-Sicherheitsinitiative Kaiserslautern, aber auch der Existenz spezialisierter Unternehmen, wie den Datenrettern von Convar und CBL, widerspiegeln.

Damit deckt das IT-Kompetenzfeld der Westpfalz auch einen Bereich ab, der durch die zunehmende digitale Durchdringung von Wirtschaft und Gesellschaft immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Die digitalen Kompetenzen des Forschungsstandorts werden darüber hinaus seit einigen Jahren genutzt, die Westpfalz zur digitalen Modellregion in Rheinland-Pfalz zu machen. Anknüpfend an die Aktivitäten der Smart Factory entstand im Jahr 2016 eines der ersten Kompetenzzentren für Mittelstand 4.0 in Deutschland, zuständig für die Bundesländer Rheinland-Pfalz und Saarland. Mit dessen Hilfe soll der mittelständischen Wirtschaft der Weg in den erfolgreichen digitalen Wandel geebnet werden. Gleichzeitig rückt auch die Frage nach digitalen Lösungen im Alltag in den Fokus. Seit 2017 ist die Stadt Kaiserslautern als „herzlich

digitale“ Stadt auf dem Weg zur Smart City, unterstützt durch Fördergelder von Bund und Land. Im Rahmen eines landesweiten Netzwerks profitieren auch die Städte Zweibrücken und Pirmasens von den gewonnenen Erkenntnissen. Gleichzeitig entwickelt das Fraunhofer IESE in ländlichen Modellkommunen innerhalb der Westpfalz die Zukunft der „Digitalen Dörfer“. Die Westpfalz geht digital voran, auch dank neuer Infrastrukturen: Seit 2019 ist der Großraum Kaiserslautern Modellregion für den neuesten Mobilfunkstandard 5G und wird in diesem Zusammenhang als eine der Ersten von neuen technischen Möglichkeiten profitieren.

Standort-Übersicht

- Unternehmen der Branche
- Berufsbildende Schulen, Hochschulen, Institute und Netzwerke



Nr.	Unternehmen	Kompetenzen	Informationen
1	Körper Supply Chain Automation GmbH	Software für autom. Intralogistik-Systeme	www.aberle-automation.com
2	apoplex medical technologies GmbH	Schlaganfall-Risiko-Analyse-Verfahren	www.apoplexmedical.com
3	Bison Deutschland GmbH	Warenwirtschaftssysteme für den Handel	www.bison-group.com
4	blueAlpha GmbH	Software für Healthcare-Bereich	www.bluealpha.de
5	CBL Datenrettung GmbH	Datenrettung	www.cbltech.de
6	comlet Verteilte Systeme GmbH	embedded Softwareentwicklung	www.comlet.de
7	Convar Systeme Deutschland	Datenrettung	www.convar.com
8	Cranimax	Planungssoftware für den Kraneinsatz	www.cranimax.com
9	Creonic GmbH	Chip-Design	www.creonic.com
10	DCON Software & Service AG	Enterprise Service Management	www.dcon.de
11	DDG AG	Experten für den Einsatz von VR/AR	www.ddg.ag
12	Demando GmbH	Full-Service-IT-Dienstleister	www.demando.de
13	Dr. Lauterbach & Partner GmbH	SAP-Lösungen für Druck und Verpackung	www.dr-lauterbach.de
14	Empolis Information Management GmbH	KI-basierte Softwarelösungen	www.empolis.com
15	enbiz GmbH	Informationssicherheit	www.enbiz.de
16	FinaSoft GmbH	Software für Finanzdienstleister	www.finasoft.de
17	flexstructures GmbH	Simulationssoftware für Kabel etc.	www.flexstructures.de
18	frogblue Technology GmbH	Smart-Home Steuerungstechnik	www.frogblue.com
19	Human Solutions / Avalution / Assyst	Simulationssoftware für Ergonomie etc.	www.human-solutions.com
20	Infront Financial Technology GmbH	Dienstleister für Finanzinformationen	www.infrontfinance.com
21	Insiders Technologies GmbH	Software für KI-basierte Kommunikation	www.insiders-technologies.de
22	K-Net GmbH	Telekommunikationslösungen	www.k-net.de
23	kamaste it	Software	www.kamaste.it
24	klip-asca GmbH	IT-Service und -Management	www.klip-asca.de
25	Matelso	Software für Call Tracking	www.matelso.com
26	Math2Market GmbH	Software für Materialsimulation	www.math2market.de
27	MiniTec Smart Solutions GmbH	Assistenzsysteme in der Produktion	www.mss-digital.de
28	Mobotix AG	Soft- und Hardware Überwachungskameras	www.mobotix.com
29	Nagarro ES	IT Dienstleistungen / SAP /ERP	www.nagarro-es.com
30	Osseno GmbH	KI-gestützte Unternehmenssoftware	www.osseno.com
31	proALPHA Business Solutions GmbH	Software für Fertigung und Handel	www.proalpha.com
32	Saitow AG	Plattformen für E-Commerce	www.saitow.ag
33	Schwarz IT GmbH	Lösungen für Netzwerk & Co.	www.schwarz-it.de
34	SoftEngine	Software für Handel, Industrie etc.	www.softengine.de
35	Spheron-VR AG	Software für 360°-Fotografie	www.spheron.com
36	teckpro Software Solutions GmbH	Software für Banken- und Versicherungen	www.teckpro.de
37	TOPdesk Deutschland GmbH	IT-Servicemanagement u.a.	www.topdesk.de
38	verit Informationssysteme GmbH	Software für Testmanagement	www.klaros-testmanagement.com
39	VR Coaster GmbH & Co. KG	VR-Technologie für Achterbahnen etc.	www.vrcoaster.com
40	Wikon Kommunikationstechnik GmbH	Kommunikationstechnik für M2M	www.wikon-m2m.de

Nr.	Hochschulen, Institute, Netzwerke	Informationen
41	Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)	www.dfki.de
42	Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE)	www.iese.fraunhofer.de
43	Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM)	www.itwm.fraunhofer.de
44	Hochschule Kaiserslautern	www.hs-kl.de
45	IT-Sicherheitsinitiative Kaiserslautern	www.it-sicherheit-kl.de
46	KL Digital GmbH	www.herzlich-digital.de
47	Max-Planck-Institut für Softwaresysteme	www.mpi-sws.org
48	Science and Innovation Alliance Kaiserslautern e.V.	www.science-alliance.de
49	Technische Universität Kaiserslautern	www.uni-kl.de

Berufsbildende Schulen (BBS)	
50	BBS I - Technik Kaiserslautern
51	BBS Zweibrücken
52	BBS Kusel
53	BBS Landstuhl
54	BBS Rodalben
55	Landgraf-Ludwig-Realschule plus Pirmasens
56	Realschule Plus Lauterecken-Wolfstein
57	Meisterschule Kaiserslautern

Unternehmen im Bereich IT-Systeme, Software und Künstliche Intelligenz



apoplex medical technologies GmbH

Innovative Schlaganfallprävention

Deutlich schneller, sicherer und ressourcenschonender als durchgängiges Standard-Patientenmonitoring: Das deutschlandweit bereits in über 130 Kliniken erfolgreich eingesetzte Schlaganfall-Risiko-Analyse-Verfahren von apoplex medical technologies GmbH entwickelt sich immer weiter zum Industriestandard für die Schlaganfall-Sekundärprophylaxe.

Die apoplex medical technologies GmbH wurde 2004 im westpfälzischen Pirmasens gegründet und hat sich im Bereich der Medizintechnik auf neue und innovative Technologieprodukte für die Schlaganfallprävention im weltweiten Einsatz spezialisiert. Seinen Schwerpunkt legt das Unternehmen auf leicht anwendbare und effiziente Methoden des sogenannten Patienten-Screenings mittels medizintechnischer Anwendungen zur Vermeidung von Schlaganfall und vaskulärer Demenz. Das SRA (Schlaganfall- Risiko-Analyse) -Verfahren ist das erste praktikable Screening-Verfahren für paroxysmales Vorhofflimmern. Es steht in Varianten für die als Stroke Units bezeichneten Schlaganfallspezialstationen und für den Einsatz in Arztpraxen zur Verfügung. apoplex medical technologies wird durch ein umfangreiches akademisches und klinisches Netzwerk unterstützt, dass die eigenen Kernkompetenzen aus den Bereichen Mathematik, Physik und Medizin fachlich ergänzt.

Aktuell nutzen weltweit über 130 Kliniken und über 800 niedergelassene Ärzte SRA zur Ursachenaufdeckung erlittener Schlaganfälle und zur Vermeidung eines Erstereignisses. Erklärtes Ziel ist es, möglichst früh wirksame Therapien einzuleiten und Schlaganfälle und Folgevor-

fälle zu vermeiden. Die Leistungsfähigkeit des Verfahrens wurde mehrfach in international publizierten klinischen Studien bewiesen. Im Jahr 2019 wurden rund 79.000 Patienten mit SRA gescreent. Bei über 11.000 konnte manifestes VHF detektiert werden und durch eine frühzeitig eingeleitete Therapie verhindert werden, dass die Patienten vom „Schlag getroffen“ werden. Die bereits bewährten Funktionen sollen in Zukunft durch zusätzliche KI-Komponenten erweitert werden, damit neben Vorhofflimmern auch weitere, den Schlaganfall verursachende Krankheitsbilder frühzeitig erkannt werden können und das weltweit.

„Mit unserer Strategie, das vorhandene Risiko für auftretendes Vorhofflimmern wie auch das Ereignis selbst über einen Algorithmus einheitlich festzustellen und zu bewerten, sind wir auf bestem Weg, in Europa und weltweit einen Goldstandard zu setzen“, so Albert Hirtz, Geschäftsführer der apoplex medical technologies GmbH.

apoplex
medical technologies

Kompetenzen:

Weltweit einzigartiges Screening-Verfahren, welches ein Risiko auf Vorhofflimmern in flimmerfreien Episoden erkennen kann, fundiert mit erstklassiger klinischer Evidenz.

Kontakt:

apoplex medical technologies GmbH
Delaware Avenue 1-3
66953 Pirmasens
Telefon: +49 (0)6331 6989980
E-Mail: info@apoplexmedical.com
www.apoplexmedical.com



Bison Deutschland GmbH

Leading Business IT-Solutions

Die Bison Deutschland GmbH mit Sitz in Kaiserslautern ist das Kompetenzzentrum für Entwicklung, Vertrieb, Beratung und Einführung von betriebswirtschaftlichen IT-Lösungen für die Handelsbranche.

Das Unternehmen wurde 1995 gegründet und beschäftigt heute über 50 Mitarbeitende. Am Standort Kaiserslautern werden die auf den Gross- und Einzelhandel spezialisierte Smart Retail ERP-Services mit einer integrierten Lager- und Filialverwaltung entwickelt. Die Struktur der Installationen reicht von großen Lebensmittel-Vollsortimentern bis hin zum Cloud gehosteten Start-Up Unternehmen. Bison garantiert die uneingeschränkte Release-Fähigkeit für die Entwicklung individueller Anforderungen auf Basis der Branchenpakete. Somit können Kunden flexibel, schnell und dennoch sicher auf Veränderungen im Marktumfeld reagieren.

Des Weiteren werden am Standort Hamburg die Smart Trading ERP-Services entwickelt und vertrieben, die spezifisch ausgelegt sind für den internationalen Rohstoff- und Partiehandel (Commodities) sowie den Import von Textilien, Schuhen und Fertigwaren.

Die Firma Bison Deutschland GmbH gehört zur Bison Schweiz AG, die ihren Hauptsitz in Sursee, Luzern hat. Die Bison Schweiz AG ist ein Unternehmen der fenaco Genossenschaft, ein Unternehmen mit strategischen Geschäftseinheiten in den Branchen Agrar, Lebensmittelindustrie, Energie- und Detailhandel. Seit mehr als

30 Jahren entwickelt und implementiert Bison mit über 300 Mitarbeitenden smarte IT-Softwarelösungen für die fenaco und für Unternehmen in der ganzen Welt.

Mit der Smart Retail Strategie befähigt Bison jede Person und jedes Unternehmen in der Retail-Branche, mehr zu erreichen. Dafür begleitet Bison den Handel auf seinem Weg in die vollständige Digitalisierung aller Handelsprozesse, indem die besten Software-Lösungen zur Unterstützung der digitalen Transformation bereitgestellt werden – einfach, smart und zukunftsfähig.



Kompetenzen:

Entwicklung, Vertrieb, Beratung und Einführung von betriebswirtschaftlichen IT-Lösungen für Handelsunternehmen

Kontakt:

Bison Deutschland GmbH
Europaallee 3-5
67657 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 4146410
E-Mail: mail@bison-group.com
www.bison-group.com

blueAlpha GmbH

Next Generation IT für Logistik und Materialwirtschaft im Gesundheitswesen

Die blueAlpha GmbH ist ein Software-Systemhaus mit dem Schwerpunkt auf web-basierten E-Business-Lösungen. Unsere eigens entwickelte Softwaresystemfamilie birato ist die Basis für unsere Branchenausrichtung im Gesundheitsmarkt.

birato wird von Einkaufsgemeinschaften und Krankenhäuser eingesetzt und bildet alle intralogistischen Prozesse umfassend und individuell in einer Komplettlösung ab. Individuelle Substitutionsprozesse versetzen Einkaufsgemeinschaften in die Lage, für ihre Mitgliedshäuser schnell auf kostengünstigere Produkte im Einkauf umzustellen und Wettbewerbsvorteile zu erzielen. Das Resultat ist die Optimierung und Steuerung aller Beschaffungsprozesse im Gesundheitswesen verbunden mit erheblichen Kosteneinsparungen für die Anwender. Damit ist birato technologisch einzigartig in der Gesundheitsbranche. Aktuell gibt es im Markt keine Software für Materialwirtschaft, die dieses hohe Maß an systemischer Architektur aufweist, um den Anforderungen von Logistik 4.0 zukunftsweisend und umfänglich gerecht zu werden.

Neben unserem Produktgeschäft bieten wir unseren Kunden zudem ein breites Portfolio, das sich von Consulting und Customizing über den Produktsupport, IT-Services bis hin zu System-Hosting erstreckt. Darüber

hinaus realisieren wir Internetplattformen und umfassende B2B und B2C Softwarelösungen, unter anderem für den Bereich der Prozessoptimierung in heterogenen Systemlandschaften oder im Bereich Online-Handel. Der Erfolgsfaktor einer nachhaltigen Unternehmensführung liegt für uns im fairen und wertschätzenden Umgang mit unseren Mitarbeitern und Kunden. Unsere Unternehmenskultur ist geprägt durch Transparenz und Fairness; die fachliche und persönliche Weiterentwicklung sowie gesunde und individuelle Lebens- und Arbeitsmodelle stehen dabei für uns an oberster Stelle.



Kompetenzen:

- Softwaresystemfamilie birato
- Consulting und Projektmanagement
- Customizing und Kundenprojekte
- Hosting und Cloud-Lösung
- Monitoring, IT-Service und IT-Support
- Applikationssupport, Second Level Support
- Web-Applikationen, Individuelle Mobile-Lösungen
- Workshops, Schulungen und Training

Kontakt:

blueAlpha GmbH
Amerikastraße 21
66482 Zweibrücken
Telefon: +49 (0)6332 4887229
E-Mail: info@bluealpha.de
www.bluealpha.de



CBL Datenrettung GmbH

Hilfe bei Datenverlust

Seit 20 Jahren hat einer der weltweit führenden Dienstleister für Datenrettung und Computerforensik ein Labor in Kaiserslautern. Unternehmen finden hier ihren seriösen Partner bei allen Arten von Datenverlust – mit kostenloser Diagnose und dem Prinzip „Rechnung nur im Erfolgsfall“.

Technik versagt und Menschen machen Fehler. Obwohl die meisten Firmen irgendeine Form der Datensicherung betreiben, kommt es täglich zum Verlust von Daten, für die es kein aktuelles funktionierendes Backup gibt. Datenverlust kann das Image, die Handlungsfähigkeit und sogar die Existenz von Unternehmen bedrohen: Von beschädigten Memory-Karten und USB-Sticks, über Notebooks und externe Festplatten, die nach einem Sturz oder einer Überspannung nicht mehr reagieren, bis hin zu den großen Unglücksfällen. Festplatten, die während des Wiederaufbaus eines RAID-Servers ausfallen, Rechner, die Brandkatastrophen und Überschwemmungen zum Opfer fallen.

Reinraum und ausgelesene Chips

Auch in Fällen, in denen sich der Laie nicht vorstellen kann, dass noch Daten rekonstruiert werden können, hilft CBL Datenrettung. Die Erfolgsquote liegt bei über 85 Prozent und bei Zweitgutachten können die Datenretter in Kaiserslautern immerhin noch in fast der Hälfte der Fälle helfen, in denen Mitbewerber aufgegeben

haben. Das nach ISO 9001:2015 zertifizierte Unternehmen ist das deutsche Labor der seit 1993 bestehenden, weltweit tätigen kanadischen CBL Data Recovery Technologies.

Unternehmen in der Westpfalz haben den logistischen Vorteil, betroffene Datenträger persönlich im Labor in Kaiserslautern abgeben zu können. Der Versuch, zerstörte Daten rekonstruieren zu lassen, ist bei CBL ohne finanzielles Risiko. IT-Dienstleister, die normalerweise die ersten Ansprechpartner bei IT-Problemen sind, können vom CBL-Partnerprogramm profitieren.



Kompetenzen:

- Datenrettung für alle Speichermedien, hersteller- und systemunabhängig
- ISO9001:2015 zertifiziertes Reinraumlabor in Deutschland
- Erfahrung aus 27 Jahren und Laboren in aller Welt
- technologisch führend in den Bereichen Festplatte, SSD, Smartphone, RAID
- von Herstellern anerkannt und empfohlen
- kostenfreie Analyse und „keine Daten - keine Kosten“-Garantie

Kontakt:

CBL Datenrettung GmbH
Von-Miller-Straße 13, Büro E53
67661 Kaiserslautern
Gebührenfreie Rufnummer +49 (0)800 55 00 999
www.cbltech.de

Partnerprogramm:
Telefon: +49 (0)631 342890
E-Mail: partners@cbltech.de
www.cbltech.de/partner-programm/

comlet Verteilte Systeme GmbH

Software Engineering mit Weitsicht

comlet Verteilte Systeme GmbH ist ein hochspezialisierter Entwicklungsdienstleister im Bereich Embedded Systems. Durch jahrelange Projekterfahrungen und Know-how aus vielen unterschiedlichen Branchen, entwickelt comlet nachhaltige und durchdachte Software-Lösungen nach spezifischen Kundenanforderungen. Unsere Kunden setzen dabei auf die kompetente und umfassende Rundum-Betreuung!

Gegründet wurde die comlet Verteilte Systeme GmbH im Jahr 2001 von Professoren und Absolventen des Fachbereichs Informatik der Hochschule Kaiserslautern in Zweibrücken. Insgesamt arbeiten am Standort in Zweibrücken und den Niederlassungen Darmstadt und München mehr als 80 Experten. Neben der klassischen Auftragsentwicklung stehen wir unseren Kunden mit On- und Offsite Support zur Verfügung.

Als Technologiepartner und Know-how-Lieferant sind wir in der Lage unser Angebot passgenau zuzuschneiden.

Commercial Vehicles, Automotive, Industrial Internet of Things Smart Home & Living und Industrial – jede Branche und jedes Teilgebiet hat Eigenheiten. Um alle Anforderungen zielgenau zu bedienen, halten die Experten aus den Fachbereichen Configuration Management, Test Engineering & Validation, Distributed Security und System Architecture diese im Fokus und stehen diesbezüglich in engem Austausch.

In der Software Entwicklung bieten wir ein vollständiges Leistungsspektrum. Dies umfasst Beratung, Entwicklung, Systemintegration, Testen, Wartung und Schulungen.



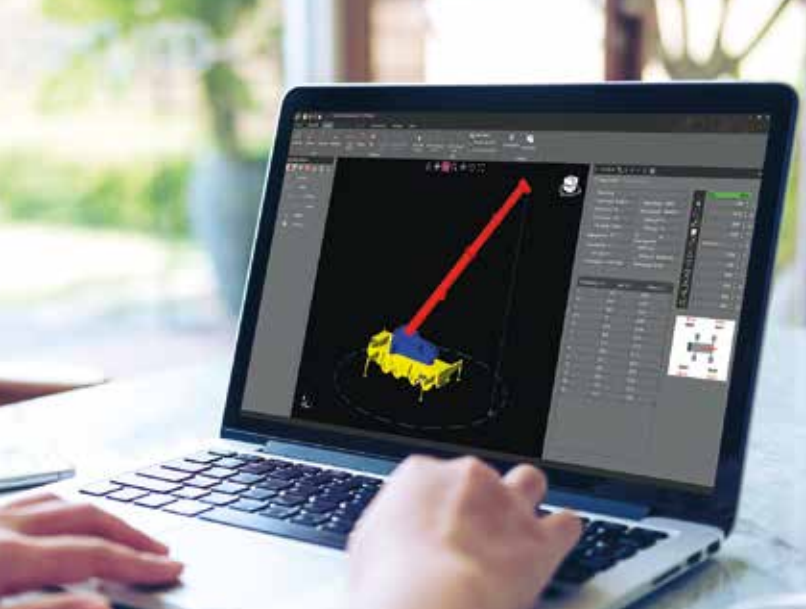
Kompetenzen:

- Embedded Systems
- Infotainment
- IT-Security
- Software Engineering
- Automotive
- IoT
- Commercial Vehicles



Kontakt:

comlet Verteilte Systeme GmbH
Amerikastr. 27
66482 Zweibrücken
Telefon: +49 (0)6332 811100
E-Mail: info@comlet.de
www.comlet.de



Cranimax GmbH

Intelligente Software zur Kraneinsatzplanung

Von Zweibrücken in die Welt: mit Kunden in mehr als 100 Ländern der Erde, gehört das Softwareunternehmen CRANIMAX zu einem der größten Exporteure der Westpfalz und unterstützt mehr als 4.000 Kunden bei der hochkomplexen Planung von Kraneinsätzen über alle führenden Hersteller hinweg, und damit zu einem unverzichtbaren Lieferant und Dienstleister für die unterschiedlichsten Branchen.

Die Planung eines Kraneinsatzes ist eine individuelle und hochkomplexe Herausforderung und bedarf einer umfangreichen Vorbereitung. Neben ständig wechselnden örtlichen Gegebenheiten und Platzverhältnissen auf einer Baustelle, spielt heutzutage vor allem die ideale Balance zwischen Zeitaufwand, Transportkosten und dem optimalen Kranmodell eine entscheidende Rolle – nicht nur wirtschaftlich, sondern vor allem auch unter Risikogesichtspunkten.

Die Softwarelösungen von CRANIMAX übertreffen sämtliche Sicherheitsstandards und berechnen über die gesamte Flotte hinweg mehr als 1 Milliarde Kombinationsmöglichkeiten – mit dem Ergebnis, genau den richtigen Kran, in der optimalen Konfiguration und an der richtigen Stelle aufzuzeigen. Hierdurch werden nicht nur die Transport- und Rüstkosten reduziert, sondern nachhaltig die Sicherheit auf Baustellen verbessert.

Sert. So können unsere Kunden durch eine professionelle Planung überzeugen, Fehlplanungen vermeiden und Unfälle auf ein Minimum reduzieren.

Natürlich betreuen wir unsere Kunden auch bei technischen Fragen und bieten qualifizierte Schulungsleistungen für unsere Produkte an. Des Weiteren forschen wir mit unseren Partnern, sowie Forschungsinstituten und Hochschulen, stetig an der Verbesserung unserer Produkte und neuen Innovationen.

CRANIMAX®

Kompetenzen:

- Digitale Kraneinsatzplanung
- Erhöhung der Sicherheit auf Baustellen
- Zukunftsfähige Technologien
- BIM 4.0
- Weltweiter Support und Schulungsleistungen

Kontakt:

CRANIMAX GmbH
Amerikastrasse 14
66482 Zweibrücken
Telefon: +49(0)6332 9074100
E-Mail: franziska.mohr@cranimax.com
www.cranimax.com

Creonic GmbH

Chip-Designs für das Informationszeitalter

Die Menschheit befindet sich derzeit am Übergang vom Industriezeitalter in das Informationszeitalter, in dem Informationen eine der wichtigsten und wertvollsten Ressourcen werden. Wir bei Creonic wollen eine aktive Rolle an diesem Wandel einnehmen.

Wir glauben, dass die zuverlässige Speicherung und Übertragung gewaltiger Datenmengen die Grundvoraussetzung für diese neue Epoche darstellen.

Creonic strebt danach, den Bedarf nach Zuverlässigkeit und den stetig weiter steigenden Datenraten mit Produkten höchster Qualität zu befriedigen. Wir helfen dabei, Modems, Rechenzentren, Satelliten und noch vieles mehr mit den neuesten Algorithmen der Kommunikationstechnik zu betreiben. Unsere Chip-Designs ermöglichen es Start-Ups aber auch globalen Konzernen überall auf der Welt, die Infrastruktur der Zukunft zu entwickeln.

Die Baupläne unserer Mikrochips werden als sogenannte IP-Cores für verschiedene Technologien lizenziert. Durch die Partnerschaften mit namhaften Chip-Herstellern wie Xilinx und Intel sichern wir uns Zugang zu den neuesten Technologien, die wir in unsere Produkte einfließen lassen. Als Mitglied z.B. im DVB-Konsortium können wir bei Creonic Standardisierungen aktiv mitverfolgen und

erhalten heute schon Einblicke in die Technologie von morgen.

Für uns ist Qualität nicht nur der Inhalt einer Hochglanzbroschüre, sondern die kontinuierliche Integration des Feedbacks unserer Kunden. Die hohe Qualität erreichen wir durch jahrelange Bemühungen und Aufrechterhaltung der ISO 9001:2015 Zertifizierung. Modernste Verifikationsmethoden wie Linting, Assertion-based Verification, intelligente funktionale Abdeckung, Code Coverage usw. tragen dazu bei, dass Kunden unsere Designs auch unter widrigsten Bedingungen im Weltall einsetzen können. Eine Vielzahl von Kleinstsatelliten (Nanosatelliten) funkt mit Technologie von Creonic Bilddaten zur Erde.

CREONIC
ip cores & system solutions

Kompetenzen:

- Chip-Design für FPGA (Xilinx, Intel) und ASIC
- Algorithmen der Kommunikationstechnik z.B. Forward error correction, FEC (LDPC, Turbo, Polar, RS, BCH, etc.)
- Standards: 5G, DVB-S2X, DVB-S2, DVB-RCS2, WiFi, CCSDS u.v.m.
- Maßgeschneiderte Entwicklung von IP-Cores für individuelle Bedürfnisse
- u.v.m.

Kontakt:

Creonic GmbH
Bahnhofstraße 26–28
67655 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 34359880
E-Mail: info@creonic.com
www.creonic.com



DEMANDO GmbH

Erfahrener und zukunftsorientierter Full-Service-IT-Dienstleister

Ihre IT-Leistungen mit effektiven und effizienten Lösungen eine Idee besser machen: DEMANDO verwirklicht diese Vorgabe für Sie als erfahrener und zukunftsorientierter Full-Service-IT-Dienstleister mit eigenem Rechenzentrum in Kaiserslautern.

Sie profitieren bei Ihrer Partnerschaft mit uns von den Vorteilen eines der sichersten und modernsten Rechenzentren Europas und dem hohen Know-how unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit erhalten Sie von DEMANDO eine einzigartige Kombination aus IT-Betrieb, Anwendungslösungen, Betreuung und Beratung.

Das Leistungsspektrum in unserem Systemhaus in Kaiserslautern umfasst die Geschäftsfelder IT-Services, SAP Lösungen, Lösungen für die Energiewirtschaft sowie Entwicklungsdienstleistungen. Ganz in Ihrem Sinn be-

achten wir zudem bei allen Projekten den Grundsatz eines offenen und partnerschaftlichen Kontakts zu unseren Kunden: Das Ergebnis sind intelligente Outsourcing-Konzepte für Sie, die von Qualität, Transparenz und einem guten Preis-/Leistungsverhältnis geprägt sind.

Zudem schätzen unsere Kunden unsere langjährige Erfahrung mit SAP-Systemen als zertifizierter SAP-Hosting-Partner und als zertifiziertes SAP Customer Center of Expertise. Auf Basis unseres umfangreichen Know-hows ist für die Beschreibung unserer Tätigkeit der Be-

griff „IT-Macher“ entstanden: Über 60 Experten sind nicht nur Problemlöser, sie stehen Ihnen auch als persönliche Ansprechpartner zur Seite.

Aus dem IT-Bereich der Stadtwerke Kaiserslautern hat sich vor einigen Jahren die DEMANDO GmbH zu einem eigenständigen Unternehmen entwickelt. Gesellschafter der DEMANDO ist mit 100 % der Anteile die SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH, die sich zu 100 % im Eigentum der Stadt Kaiserslautern befindet. Für die Beschreibung von DEMANDO und unserer Arbeit haben wir ganz bewusst den Begriff „IT-Macher“ gewählt. Durch unsere räumliche Nähe zu Ihnen und den direkten Ansprechpartnern entsteht ein stetig wachsendes Vertrauensverhältnis. Unsere gezielte Beratung, unsere

Zertifizierungen und die Gewährleistung für maximale IT-Sicherheit garantieren Ihnen, dass Sie Qualität statt Massenarbeit erhalten.



Kompetenzen:

- Full-Service-IT-Dienstleister
- SAP-Lösungen, SAP-Hosting-Partner, SAP-Customer Center of Expertise
- Lösungen für die Energiewirtschaft
- Entwicklungsdienstleistungen
- Eigenes Rechenzentrum

Kontakt:

DEMANDO GmbH
Europaallee 10
67657 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 8001-6000
E-Mail: info@demando.de
www.demando.de



DCON Software & Service AG

Einsatz für erfolgreiche IT-Projekte

Die DCON Software & Service AG wurde 1994 von Studierenden der TU Kaiserslautern gegründet. Heute sind wir ein weltweit tätiges Consulting- und Softwareunternehmen für das Enterprise Service Management. Als Wegbereiter, Projektretter und Möglichmacher setzen wir uns leidenschaftlich für den Erfolg namhafter Kunden ein. Mit Servity liefern wir ihnen die passende Softwarelösung dafür.

Mehr als 25 Jahre Projekterfahrung sowie die fachliche Kompetenz unserer 135 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden die tragenden Säulen von DCON. Tag für Tag verbessern wir gemeinsam die Service-Prozesse von Unternehmen und öffentlichen Organisationen. Dafür vereinen wir den Einsatz unserer Standardsoftware Servity mit maßgeschneiderten Beratungsleistungen. Dank der ausgewogenen Fokussierung auf Menschen, Tools und Prozesse sind wir kompetenter Ansprechpartner für Kunden wie Daimler, BWI und Unisys.

Unser Anspruch: zufriedene Mitarbeiter und begeisterter Kunden. An verschiedenen Einsatzorten und an unseren drei Standorten in Kaiserslautern, Stuttgart und Bremen sind wir für sie da. Gemeinsam handeln wir langfristig erfolgreich.

Über 800.000 verwaltete IT-Arbeitsplätze

Servity vereint einen breiten Funktionsumfang mit einem starken Fokus auf die User Experience. Durch unser agiles Software Engineering am DCON Heimatstandort

wächst unsere Software täglich weiter, um den höchsten Qualitätsansprüchen von Anwendern auf der ganzen Welt gerecht zu werden.

Als umfassende Lösung für anspruchsvolle Szenarien unterstützt Servity bei der Verwaltung von inzwischen mehr als 800.000 IT-Arbeitsplätzen. Das Herzstück hierfür bildet eine mächtige Workflow Engine. In mehr als 129 Mio. Workflow-Schritten pro Jahr meistert sie erfolgreich die hohen Anforderungen an ein vollständig automatisiertes, zentrales und reibungsloses Service Management.



Kompetenzen:

- IT- & Enterprise Service Management
- Output Management
- Software Engineering
- Implementierung & Systemintegration
- IT-Beratung
- ITIL-Prozesse

Kontakt:

DCON Software & Service AG
Europaallee 31
67657 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 920820
E-Mail: info@dcon.de
www.dcon.de

DDG AG – THE AI ECOSYSTEM

KI-Partner des Deutschen Mittelstands

Die DDG AG bietet die Plattform für Künstliche Intelligenz und datengetriebene Produkte sowie Services von, mit und für den Deutschen Mittelstand.

Das Unternehmen mit Wurzeln in Kaiserslautern unterstützt mittelständische Unternehmen dabei, mithilfe von Künstlicher Intelligenz, Herausforderungen in den verschiedensten Unternehmensbereichen wie u.a. Produktion, Verkauf und Logistik zu lösen. Ausgangspunkt für die Entstehung neuer Produkte und Services sind dabei immer reale Anwendungsfälle aus dem Arbeitsalltag kleiner und mittelständischer Unternehmen. Da diese praxisbezogenen Herausforderungen kein Einzelfall sind, sondern oftmals ganze Branchen betreffen, können die KI-Lösungen gemeinsam mit dem Kunden in ein Startup-Unternehmen eingebracht und weltweit vermarktet werden.

Fokus auf den Mittelstand

Dass sich die DDG ganz auf kleine und mittelgroße Unternehmen spezialisiert, hat einen einfachen Grund: Im Deutschen Mittelstand gibt es viele Hidden Champions mit langer Tradition, die aber beim Thema Künstlicher Intelligenz eher skeptisch sind und das volle Potential und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten noch nicht erkennen. Hier setzt die DDG an und entwickelt zusammen mit ihren Kunden digitale Produkte und Services für die unterschiedlichsten Bereiche.

Gemeinsam digitale Hidden Champions bauen

Das DDG-Modell sieht den mittelständischen Kunden als Partner auf Augenhöhe, der Branchen- und Prozesswis-

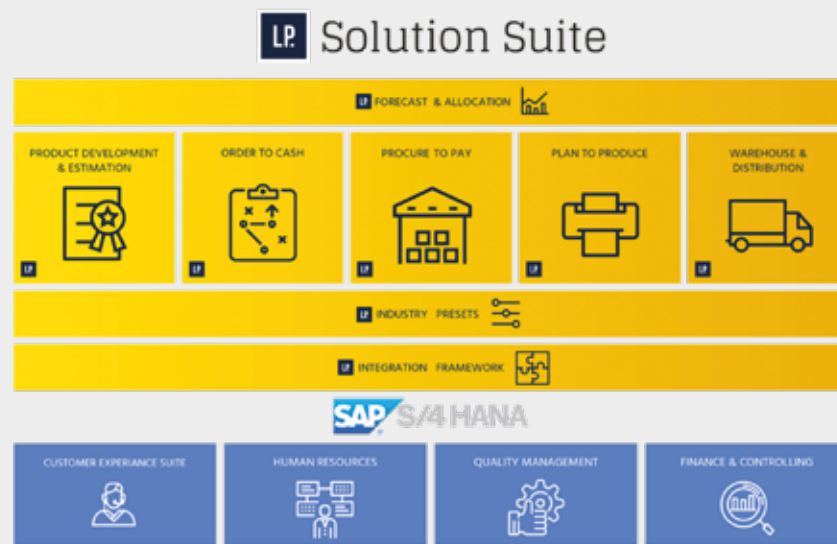
sens zum gemeinsamen KI-Produkt beisteuert. Die DDG beteiligt sich mit KI-Knowhow, Umsetzungskompetenz und finanziellen Ressourcen und geht dabei ab der ersten Minute mit ins unternehmerische, sowie finanzielle Risiko, um die erzielten Erfolge gemeinsam zu verwerten. Diese Form der Zusammenarbeit wird als „Co-Innovation“ bezeichnet. Die entwickelte Lösung ist dabei der erste Schritt in einem Prozess, an dessen Ende die Gründung eines Startups stehen kann, dass das Produkt branchen- und weltweit vermarktet. Das funktioniert, weil die KI-basierten Produkte und Services von Anfang an so gestaltet werden, dass sie später individuell und ohne großen Entwicklungsaufwand angepasst werden können.

Die DDG hat mit ihren Partnern bereits einige Startups gegründet – weitere folgen noch in diesem Jahr. Um das Portfolio langfristig zu etablieren, ist das Unternehmen immer wieder auf der Suche nach neuen mittelständischen Co-Innovations-Partnern und Investoren, die beim Bau der nächsten digitalen Hidden Champions unterstützen und sich an deren Erfolg beteiligen.



Kontakt:

DDG AG · Standort Kaiserslautern
Trippstadter Straße 110
67663 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 343591-0
E-Mail: info@ddg.ag
www.ddg.ag



Dr. Lauterbach & Partner GmbH

Weltweiter Erfolg mit SAP-basierten Unternehmenslösungen

Die Dr. Lauterbach & Partner GmbH ist ein mittelständische Software und Beratungshaus, das sich auf die Implementierung und Weiterentwicklung einer SAP-basierten Unternehmenslösung für die Druck- und Verpackungsindustrie spezialisiert hat. Die Dr. Lauterbach & Partner GmbH hat den SAP-Standard für die Branche voreingestellt und mit Lösungskomponenten ergänzt.

Als führender Anbieter von SAP-basierten Unternehmenslösungen für die Druck- und Verpackungsindustrie begleitet Dr. Lauterbach und Partner seit über 25 Jahren internationale Kundenprojekte auf dem Weg zum Erfolg.

Die voreingestellte Branchenlösung folgt dem Prinzip, die in allen Industrien grundlegenden Prozesse mit der weltweit führenden Business Software SAP abzubilden. Branchenspezifische Anforderungen werden SAP-basiert in Zusammenarbeit mit führenden Unternehmen weiterentwickelt und kontinuierlich verbessert.

Die LP. Solution Suite bietet mittelständischen und großen Unternehmen weltweit eine hochintegrierte All-In-One Lösung zur unternehmensübergreifenden Geschäftsprozessautomatisierung und zur nachhaltigen Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit.

Als langjähriger SAP-Partner und auf Grundlage von über 25 Jahren Branchen-Expertise hat LP. mit dem „Innovation Circle“ eine Print & Packaging Community ins Leben gerufen, um gemeinsam mit führenden Unternehmen der Branche die Potenziale neuer Technologien im Umfeld von Digitalisierung, Industrie 4.0 und Internet of Things zu heben und gemeinschaftlich nutzbar zu machen.



**DR. LAUTERBACH
& PARTNER GMBH**

Kompetenzen:

- SAP-basierte Unternehmenslösungen für die Druck- und Verpackungsindustrie
- MES-Software für die Erfassung von Betriebsdaten, Maschinendaten und des Materialflusses sowie für die Analyse von Produktionsdaten und die Berechnung von Kennzahlen

Kontakt:

Dr. Lauterbach & Partner GmbH
Amerikastraße 27
66482 Zweibrücken
Telefon: +49 (0)6332 485-0
E-Mail: info@dr-lauterbach.de
www.dr-lauterbach.de

FinaSoft GmbH

Unsere Lösungen verbinden

Die FinaSoft GmbH bietet Software und Beratung für Banken, Vermögensverwaltungen und Family Offices. Mit der B2B4C-Plattform FinaDesk unterstützt FinaSoft Finanzdienstleister im Transformationsprozess von der analogen zur digitalen Welt und sorgt so dafür, dass sie in der heutigen Zeit wettbewerbsfähig bleiben.

Die Lösungen von FinaSoft verbinden den Endkunden auch digital mit den Mitarbeitern von Finanzdienstleistern. Sie erleichtern die kundenorientierte Beratung und verbessern die langfristige Zufriedenheit aller Beteiligten. So profitieren Berater und Kunden von einer identischen und jederzeit für beide verfügbaren Vermögensübersicht. FinaDesk unterstützt außerdem Prozessoptimierungen in der eigenen Organisation hin zu mehr Digitalisierung. Die leistungsstarke Plattform basiert auf State of the Art-Technologien, kann in beliebigen Cloud-Umgebungen betrieben werden und bietet mit der intuitiven und flexiblen Web-Oberfläche ein nutzerfreundliches Handling.

Auch die innovativen individuellen Softwarelösungen heben die Kommunikation zwischen Kunden und Finanzdienstleistern auf ein neues Niveau. Die Integration neuer Systeme in bestehenden Systemlandschaften einer Bank oder auch die Individualentwicklung einzelner Komponenten zur Erweiterung bestehender Systeme sind nur einige Beispiele erfolgreicher Kundenprojekte. Bei der Beratung stehen für die FinaSoft Mitarbeiter im-

mer der Kunde und sein Anliegen im Vordergrund. Erst nach der ausgiebigen Erfassung der Situation, der Wünsche und Schwierigkeiten werden konkrete Lösungsvorschläge vorgestellt.

Und so vertraut – konsequent – anders ist auch die Unternehmensphilosophie des pfälzischen Unternehmens: Das Vertrauen der Kunden in die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter ist das wesentliche Kapital der Firma. Die langjährige Erfahrung der Mitarbeiter schafft Sicherheit dafür, konsequent nur die Lösung anzubieten, die der Kunde benötigt. Und anders ist nicht nur die lange gemeinsame Geschichte der Branchenprofis, sondern auch die kollektive Idee eines individuellen und kreativen Lösungsprozesses zusammen mit dem Kunden.

FINASOFT
vertraut • konsequent • anders

Kompetenzen:

- FinaDesk – B2B4C-Plattform für Kunden und Mitarbeiter von Banken, Vermögensverwaltungen und Family Offices
- Individualsoftware - im Umfeld Wertpapiere und Portfoliomanagement
- Beratung – fachliche und technische Optimierung von Strukturen und Prozessen im Wertpapiergeschäft

Kontakt:

FinaSoft GmbH
Karl-Marx-Straße 37-39
67655 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 8924 7500
E-Mail: info@finasoft.de
www.finasoft.de



Empolis Information Management GmbH

KI-Pionier und Digitalisierungspartner

Wir unterstützen Kunden dabei, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Die Chancen stehen gut, dass Sie unbewusst bereits mit uns in Kontakt gekommen sind: Weltweit gibt es derzeit ca. 500 Empolis-Installationen und täglich nutzen rund 700.000 professionelle User unsere Lösungen, um damit etwa 40 Millionen Endkunden zu bedienen.

Als führender Anbieter von Smart Information Management Software zur ganzheitlichen Erstellung, Verwaltung, Analyse, intelligenten Verarbeitung und Bereitstellung aller für einen Geschäftsprozess relevanten Informationen. Empolis' Ansatz ist die intelligente Verknüpfung von Knowledge- und Content Management gemäß dem Motto „DECIDE. RIGHT. NOW.“

Laut WirtschaftsWoche sind wir einer der führenden KI-Pioniere in Deutschland. Wir bündeln Technologien der künstlichen Intelligenz für CRM- und Service Management in Cloudlösungen. Diese ermöglichen eine völlig neue Servicequalität, Kundenansprache und digitale „As a Service“- und Plattform-Geschäftsmodelle – vom Signal bis zur Aktion.

Viele nationale und internationale Unternehmen sowie öffentliche Institutionen, wie z. B. ABB, BMW, Bosch, Bundesverwaltungsamt, Carl Zeiss Microscopy, Homag, Koenig & Bauer, Kuka, MAN Energy Solutions und Vodafone, vertrauen auf Empolis-Lösungen und das umfassende Branchen- und Prozess-Know-how.

Empolis ist Gesellschafter des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI) und im Vorstand der Science und Innovation Alliance Kaiserslautern (SIAG) vertreten.

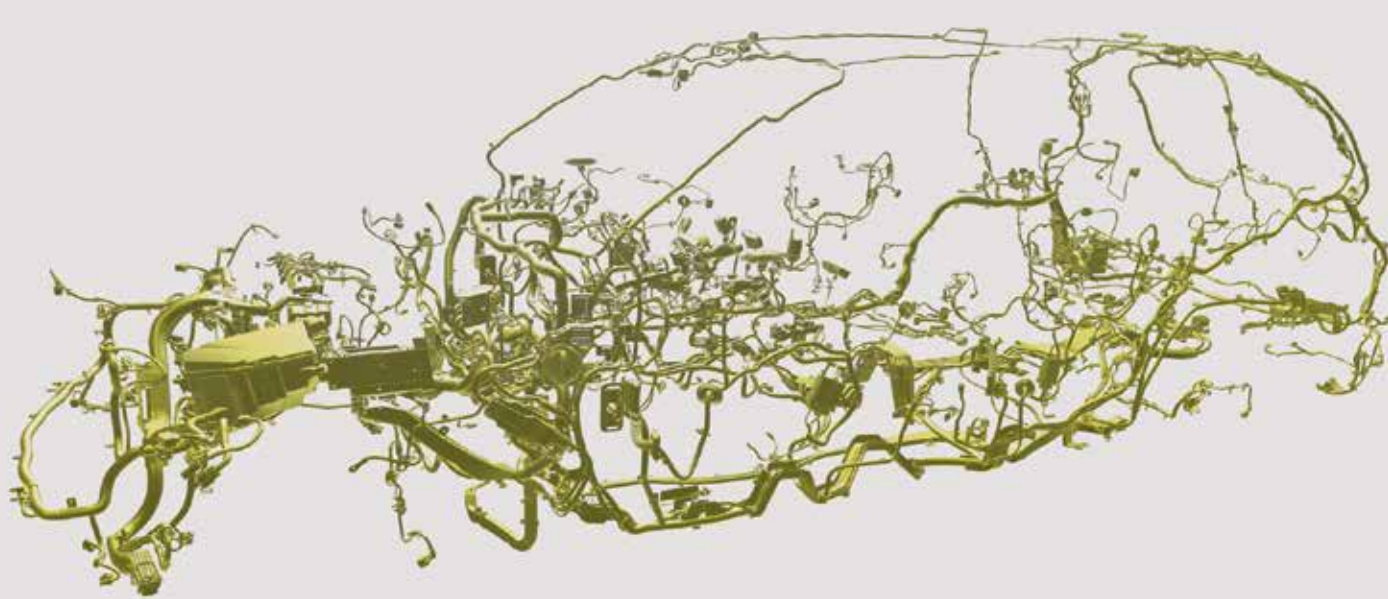
Kompetenzen:

KI-basierte Softwarelösungen für CRM- und Service Management für Kunden aus der Fertigungs- und Gesundheitsbranche sowie der Verwaltung.

EMPOLIS
INFORMATION MANAGEMENT

Kontakt:

Empolis Information Management GmbH
Europaallee 10
67657 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 680370
info@empolis.com
www.empolis.com / www.service.express



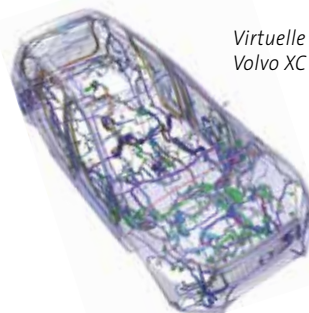
flexstructures GmbH

Make it flexible

Die Leidenschaft für innovative Technologien ist unsere Erfolgsgarantie.

Ob Kabel oder Schläuche, flexible Bauteile haben es in sich. Denn sie sind häufig der Knackpunkt, der Konstrukteuren in der Produktentwicklung und Produktionsplanung das Leben schwer macht. Genau hier hilft flexstructures. Das 2012 gegründete Softwareunternehmen aus Kaiserslautern geht dabei einen ganz neuen Weg aus der Forschung in die Industrie – und hat es damit weltweit zum Technologie- und Marktführer gebracht. Bahnbrechend war die Entwicklung neuer Algorithmen, die es möglich machen, teils kilometerlange Kabel und Schlauchsysteme in immer kleiner werdenden Bauräumen unter Berücksichtigung von Funktion und Gewicht unterzubringen, zu optimieren und den Verbau am virtuellen Fahrzeug zu prüfen. Mit der IPS Software können jetzt Abläufe in Echtzeit gelöst werden, die vorher Wochen und Monate dauerten.

Der Einsatz dieser neuartigen Softwarelösungen ist aus dem Produktentwicklungsprozess moderner Fahrzeuge nicht mehr wegzudenken. Weltweit setzen bereits mehr als einhundert Fahrzeughersteller, Zulieferer und Dienstleister auf die Produkte von flexstructures. Mit einem internationalen Team am Standort in direkter Nähe zu den Fraunhofer-Instituten, dem Deutschen Forschungszentrum für künstliche Intelligenz und der Technischen Universität hat die Firma den wohl besten



Virtuelle Bordnetzauslegung eines Volvo XC 90 mit IPS Cable Simulation

Platz an der Innovationsstraße in Kaiserslautern gefunden, um Kunden weiterhin führende Technologien und Dienstleistungen zu bieten, attraktive Arbeitsplätze zu schaffen und Nachwuchs für Forschung und Entwicklung zu finden und zu halten.

Die flexstructures GmbH wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. So ging neben dem Robotics Award 2017 auch der Success Award 2018 und der Innovationspreis 2019 an das junge Unternehmen.

Die Kunden kommen aus den Sparten Automotive und Automation, aber auch aus Industriesektoren wie der Motorrad-, Landmaschinen-, Nutzfahrzeug- und Schienenfahrzeugindustrie. Die Softwarelösungen von flexstructures unterstützen die Kunden dabei, ihre Produktentwicklungsprozesse zu verkürzen, Hardware einzusparen und Entwicklungskosten zu senken. Die Kunden profitieren von dem ganzheitlichen Konzept aus Softwarevertrieb, Beratung und Forschung.



Kompetenzen:

- 3D-mechanische Auslegung und Absicherung von Kabeln, Kabelbäumen und Schläuchen
- Designoptimierung in Echtzeit
- Automatisierte Aufgaben- und Ablaufplanung von Roboterstationen
- Digitales Menschmodell für die Planung von Montageabläufen und Ergonomieuntersuchungen

Kontakt:

flexstructures GmbH
Trippstadter Straße 110
67663 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 68039360
E-Mail: ips.pr@flexstructures.de
www.flexstructures.de



Insiders Technologies GmbH

Innovative Softwareprodukte auf Basis Künstlicher Intelligenz

Unternehmen stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung, die Chancen der Digitalen Transformation zu nutzen. Insiders bietet intelligente Software für exzellenten Service mit modernster Kundenkommunikation und effizienten Prozessen.

Insiders Technologies ist technologisch führender und marktetablierter Anbieter von Software für intelligentes Omni-Channel Management und Customer Communication. Die innovativen Softwareprodukte auf Basis Künstlicher Intelligenz sorgen für eine hohe Prozesseffizienz durch eine automatisierte Verarbeitung des gesamten Dokumenteingangs aller Kommunikationskanäle eines Unternehmens mit individueller und schneller Kundenkommunikation, wie z.B. mit mobilen Lösungen und/oder Chatbots.

Insiders Technologies wurde vor über 20 Jahren gegründet und ist das erfolgreichste Spin-Off des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI). Als vielfach ausgezeichnetes Produkthaus ist Insiders Technologies am High-Tech-Standort Kaiserslautern und in den Start-Up-Hochburgen Berlin und München zu Hause und längst zum Technologieführer für die Digitalisierung von Geschäftsprozessen geworden.

Modernste Methoden der Künstlichen Intelligenz begründen den technologischen Vorsprung. So bringt

Insiders Technologies kontinuierlich neue, innovative Produkte am Puls der Zeit auf den Markt. Grundlage ist dabei stets OVATION, die Künstliche Intelligenz in allen Insiders Produkten, die selbstlernend z.B. Inhalte versteht, Anfragen bearbeitet oder mit Kunden in Dialog tritt. So können z.B. Anfragen von Mitarbeitern an die Personalabteilung mit einem intelligenten Chatbot automatisiert erledigt werden. Und das rund um die Uhr – in einer Mitarbeiter-App, im Intranet, über ein Portal oder im Firmenchat.

Mehr als 2.500 marktführende, weltweit tätige Unternehmen der TOP 100 aus nahezu allen Branchen setzen auf die intelligenten Produkte und Lösungen: AXA, Barmeria, BSH Hausgeräte, DAK-Gesundheit, Deichmann, DEVK, EDEKA, HUK Coburg, MAN, Markant, Panasonic, Postbank, WWK u.v.a.

insiders
technologies

Kompetenzen:

- Software für die Digitale Transformation
- Intelligente Cloud-Services
- Modernste KI-Verfahren, z.B. Deep Learning, Natural Language Processing
- Agile und kreative Methoden, z.B. Scrum, Design Thinking
- Offene Unternehmenskultur durch Teamwork, Interdisziplinarität und kulturelle Vielfalt

Kontakt:

Insiders Technologies GmbH
Brüsseler Straße 1
67657 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 92081-1700
E-Mail: info@insiders-technologies.de
www.insiders-technologies.de



frogblue AG

Smart Building Technology

Smart Home revolutionär einfach und preiswert – das ist die Vision hinter frogblue. Ob es um Lichtsteuerung innen und außen, automatisierte Verschattung, Zutritt, das Alarmsystem oder komplexe Logikfunktionen für mehr Komfort, Sicherheit und nachhaltige Wirtschaftlichkeit geht – mit frogblue lässt sich all das schlicht über einen herkömmlichen Lichtschalter oder das Smartphone steuern.

Frogblue ist ein junges, dynamisches Unternehmen mit rund 50 Mitarbeitern und Sitz in Kaiserslautern. Gegründet wurde es von Dr. Ralf Hinkel und seinem Sohn René Hinkel. Während René Hinkel die Technologie der frogs als Leiter der Entwicklung und Produktion weiter vorantreibt, bringt Dr. Ralf Hinkel als CEO seine 30-jährige Erfahrung aus der High-Tech-Branche ein: Als Visionär und innovativer Entwickler gehen auch die Gründung der Quadriga GmbH (1990, Nivellierlaser-Hersteller) und der MOBOTIX

AG (1999, Hersteller intelligenter Netzwerkkameras) auf sein Konto. Die Familie Hinkel weiß, wie man aus neuartigen Ideen ein nachhaltiges Business aufbaut.

Das Unternehmen ist VDE-zertifiziert, Mitglied im ZVEI, ZVEH, der Wirtschaftsinitiative Smart Living und der SmartHome Initiative Deutschland sowie im German Design Council.



Frogblue bietet Bluetooth®-basierte Smart-Home-Lösungen, die nach höchsten Qualitätsstandards zu 100 Prozent in Deutschland entwickelt und produziert werden. Das System basiert auf intelligenten Steuer-

modulen, den frogs, die direkt in Unterputzdosen hinter den Lichtschaltern verbaut werden. Die modulare Lösung ist schnell installiert, flexibel erweiterbar und energieeffizient. Weder Leitungsverlegung noch IT-Technik, Schaltschränke oder Zentraleinheiten sind notwendig. Frogblue eignet sich für den Einsatz im Bestands- wie im Neubau, vom einzelnen Apartment bis zum Bürogebäude.

frogblue™

Kompetenzen:

Smart Home einfach und preiswert – via Bluetooth®:

- Ohne neue Kabel
- Doppelt sicher
- Keine Zentraleinheit oder Cloud
- Von jedem Lichtschalter oder Smartphone aus
- Einfach zu installieren und jederzeit erweiterbar

Kontakt:

frogblue AG
Luxemburger Straße 6
67657 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 520 829 0
E-Mail: info@frogblue.com
www.frogblue.com



Human Solutions GmbH

Der Mensch im Mittelpunkt

Die Human Solutions-Gruppe treibt mit ihren Software-Lösungen und 3D-Avataren die Digitalisierung in der Produktentwicklung unterschiedlicher Branchen voran. 2002 gegründet, gehören heute drei Unternehmen in Deutschland sowie zwei Auslandstöchter zur Unternehmensgruppe. Der Firmensitz aus Überzeugung: Kaiserslautern.

Vom Know-how der Firmen Human Solutions, Avalution und Assyst hat wahrscheinlich jeder schon einmal profitiert, denn die IT-Lösungen kommen in den führenden Unternehmen der Fahrzeugindustrie sowie der Mode-Branche zum Einsatz. „Unser digitales Menschmodell RAMSIS ist die Standard-Software für die Auslegung des Fahrzeuginnenraums. Als virtueller Testfahrer sorgt RAMSIS für optimale Erreichbarkeit und Komfort im Auto“, sagt der geschäftsführende Gesellschafter Dr. Andreas Seidl.

Die Human Solutions GmbH entwickelt und vertreibt seit ihrer Gründung Software-Lösungen, bei denen es auf das digitale Zusammenspiel von Mensch und Produkt ankommt. Rund 200 Mitarbeiter arbeiten für die Unternehmensgruppe, davon 60 am Firmensitz in Kaiserslautern. 2018 wurde das jüngste Unternehmen Avalution gegründet, das die Weiterentwicklung der Bodyscanning-Technologie sowie den Einsatz von Avataren für die Produktentwicklung verschiedener Branchen vorantreibt. In München entstehen bei der

Assyst GmbH Lösungen für die Digitalisierung der Bekleidungsindustrie, Herzstück ist die Simulationssoftware 3D-Vidya.

„Als wir 2009 unsere Münchner Tochterfirma gekauft haben, stand kurz im Raum, ob ein kompletter Umzug nach München sinnvoll wäre“, sagt Dr. Andreas Seidl. „Wir haben uns aber schnell für den Standort Kaiserslautern entschieden: Hier haben wir die richtigen Leute, ein passendes Umfeld und eine schnelle Anbindung in zahlreiche wichtige Regionen.“

Kompetenzen

- CAD-basierte IT-Lösungen für alle Branchen, in der es auf das Zusammenspiel zwischen Mensch und Produkt ankommt
- Experten für Bodyscanning und ergonomische Fragestellungen
- Weltweit einzigartige Körpermaß-Datenbank

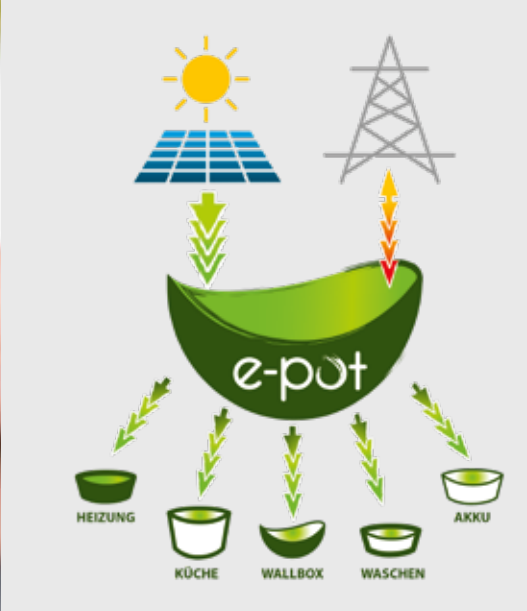
 **HUMAN SOLUTIONS**

 **ASSYST**

 **AVALUTION**

Kontakt Kaiserslautern

Human Solutions / Avalution / Assyst
Europaallee 10 · 67657 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 343 593 00
www.human-solutions.com
www.avalution.net
www.assyst.de



K-net Telekommunikation GmbH

Der Spezialist für maßgeschneiderte Telekommunikationslösungen

K-net ist seit über 20 Jahren der Spezialist für maßgeschneiderte Telekommunikationslösungen im größeren Wirtschaftsraum Kaiserslautern.

Unsere vorwiegend mittelständischen Kunden schätzen besonders, dass wir Kommunikation nicht nur predigen, sondern in jeder Projektphase praktizieren. Zwei Dinge halten wir bei der Lösung komplexer technischer Aufgaben für unverzichtbar: Menschen mit Sachverstand und Einfühlungsvermögen einerseits und einen guten Draht zu unseren Servicenutzern andererseits. Deshalb steht Ihnen unser technischer Support an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr zur Verfügung.

Um die Koordination weiter zu erleichtern, unterstützt Sie ein und derselbe Ansprechpartner in allen Belangen. Das macht den Kontakt noch persönlicher und verhindert informationelle Reibungsverluste.

Als regionaler Netzwerkdienstleister, der aus dem Versorgungsunternehmen Technische Werke Kaiserslautern hervorgegangen ist, können wir uns auf eine gewachsene Infrastruktur stützen. Von unseren unmittelbar am Ort betreuten Lösungen profitieren mittelständische Unternehmen, Krankenhäuser, Verwaltungen, Universitäten, Banken und Versicherungen. Die dafür maßgeschneiderten Rundumkonzepte tragen den lokalen Gegebenheiten besonders gut Rechnung und erfüllen gleichzeitig



Berthold Willig, Geschäftsführer der K-net

die internationalen Standards im Hinblick auf Sicherheit, Geschwindigkeit und Zukunftsfähigkeit. Durch die Netzkopplung mit anderen Dienstleistern stellen wir die überregionale und nationale Anbindung sicher.

empira ist eine Marke der K-net, welche im August 2017 gelauncht wurde. In Kooperation mit den SWK Stadtwerke Kaiserslautern baut K-net das Glasfasernetz in Kaiserslautern Schritt für Schritt aus und läutet somit ein neues Zeitalter der digitalen Kommunikation ein.



Kompetenzen:

- Glasfaser- & Kupferanschlüsse
- Festverbindungen, Dark Fiber
- IP-Telefonanschluss, SIP-Trunk, IP-ISDN Gateways
- TK-Anlagen
- Hotspot für Ihr Business
- Mobilfunk
- Dienstleistungen und Service

Kontakt:

K-net Telekommunikation GmbH
Europaallee 10
67657 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 8001-6700
E-Mail: info@k-net.de
www.k-net.de

kamaste.it GmbH

Namasté by kamaste

Wir sind erfahrene IT-Dienstleister und unterstützen Unternehmen bei der Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse. Projektmanagement und Softwareentwicklung sind unser Tagesgeschäft. Mit unseren eigenen Software-Produkten MM-print/400 und DocuWasher werden Dokumente, Etiketten und Barcodes zuverlässig erzeugt. Mit der Software e-pot widmen wir uns dem Thema Energiemanagement und Optimierung der CO2 Bilanz in Unternehmen. In Zeiten der Digitalisierung ist unsere Arbeit wichtiger denn je!

IT Compliance

- GoBD-konforme Verfahrens-Dokumentation
- Umsetzung rechtlicher Anforderungen im Datenschutz und der Datenaufbewahrung
- EDI Schnittstellen, Elektronischer Datenaustausch von strukturierten, elektronischen Geschäftsdokumenten, fundiertes Fachwissen zu Prozessen in ERP-Systemen

Output-Management-Systeme

- Datendrehscheibe zwischen IT und Fachabteilungen
- Eigene Software Produkte zur Erstellung und Verteilung von elektronischen oder physischen Dokumenten an Empfänger innerhalb und außerhalb eines Unternehmens
- Integration in die Unternehmens-IT

Energiemanagement e-pot

- Grüne Energie effizient nutzen und CO2 Bilanz optimieren.
- Der e-pot setzt verfügbare Energie optimal ein und

passt den Energieverbrauch aller Geräte automatisch an. Selbst produzierte Energie wird bevorzugt in individuell festgelegten e-potties verteilt. Mit dem e-pot bieten wir die Möglichkeit, Abläufe und Energieflüsse individuell zu steuern. In Statistiken wird im e-pot-Portal die Berechnung von Einspeisung, Erzeugung und Verbrauch visualisiert dargestellt und statistisch aufbereitet.



Softwareentwicklung,
IT-Projekte und Vertrieb GmbH

Kontakt:

kamaste.it
Softwareentwicklung, IT-Projekte
und Vertrieb GmbH
Habsburger Ring 31 · 67307 Göllheim
Telefon: +49 (0)6351 99999-0
E-Mail: info@kamaste.de
www.kamaste.de



matelso GmbH

Voice Matters - Call Tracking für bessere Marketingentscheidungen

Die matelso GmbH mit Hauptsitz in Kaiserslautern entwickelt und vermarktet seit 2006 die modernste Technologie zur Auswertung von Telefonanrufen für Unternehmen, Agenturen, Marktplätze und Portale.

Aufgrund der guten Wirtschafts- und Wissenschafts-Infrastruktur wurde der Firmensitz 2014 von Stuttgart nach Kaiserslautern, der Heimatstadt des Gründers und Geschäftsführers Frank G. Froux, verlegt.

matelso profitiert vor allem von der Universität mit dem Schwerpunkt IT in Kaiserslautern, die herausragenden Nachwuchs ausbildet. Viele der Studierenden haben nach ihrem Abschluss den Weg zu matelso gefunden und wurden durch die Einbindung wichtiger Projekte zu einem festen Bestandteil des Teams. Das Einbringen und Ausprobieren neuer Ideen und Technologien am Markt ist für matelso, als innovationsgetriebenes Unternehmen, essenziell.

Seit nun mehr als 10 Jahren agiert matelso als führender Call Tracking Anbieter im deutschsprachigen Raum. Der Einsatz professioneller Call Tracking Lösungen ermöglicht die Veredelung einfacher Anrufe zu spannenden Online Marketing Daten mit Informationen zu Channel, Kampagne, Conversion Value und

vielmehr, wodurch der Erfolg sinnvoll und nachhaltig gemessen wird. Die erfassten Daten werden direkt in ein externes Analysetool gesendet und ausgewertet. Unter dem Strich werden somit alle eingehenden Anrufe genau analysiert - mit dem Ziel, die Online-Kampagnen optimieren zu können.

Die Technologie wird von namhaften Kunden wie Autoscout24, Vodafone und Nissan eingesetzt, welche vor allem in einem ergebnisorientierten Umfeld agieren. Für matelso besitzt demnach oberste Priorität, den (Online) Marketingverantwortlichen einen klaren Einblick in ihre digitalen Marketingaktivitäten zu geben, um deren Werbeerfolg zu maximieren.



Kompetenzen:

- Führender Call Tracking Anbieter in Westeuropa
- Technologie weltweit verfügbar
- Insights zu Anruf-Leads als Basis für bessere Marketing Performance
- 100% DSGVO-konform

Kontakt:

matelso GmbH
Standort Kaiserslautern
Stiftsplatz 5 · 67655 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 730680-0
E-Mail: business@matelso.com
www.matelso.com

Math2Market GmbH

Innovation durch Simulation

Computergestützte Simulationen auf der Mikro- und Mesoskala sind ein entscheidender Durchbruch in der Materialforschung und Materialentwicklung. Über 180 namhafte Unternehmen und Forschungseinrichtungen weltweit arbeiten mit GeoDict®.

Die Math2Market GmbH wurde 2011 von drei Mitarbeitern des GeoDict® Teams am Fraunhofer ITWM in Kaiserslautern als Spin-off gegründet. Die Unternehmer hatten bereits 2001 mit der Software-Entwicklung begonnen und seitdem die Funktionalität von GeoDict® mit Kunden ausgebaut. Heute beschäftigt das Unternehmen über 40 Mitarbeiter am Standort Kaiserslautern und ist weltweit führend in der Entwicklung digitaler Lösungen für die Materialforschung und Materialentwicklung.

Die Simulationssoftware GeoDict® integriert aktuelle Forschung und leistungsstarke Softwareentwicklung in eine anwenderfreundliche Lösung, die den gesamten Workflow der Material- und Werkstoffentwicklung digital abbildet. Die ausgezeichnete Bildverarbeitung von 2D- oder 3D-Bilddaten (µCT, FIB/SEM) mithilfe künstlicher Intelligenz ermöglicht eine präzise Charakterisierung und Analyse der Mikrostruktur eines Materials. GeoDict® ist in der Lage, große 3D-Bilddatensätze innerhalb kürzester Zeit auszuwerten und zuverlässige Vorhersagen zum Materialverhalten unter verschiedenen Bedingungen durch Simulation zu treffen. Die digitalen Messergebnisse können dann grafisch

dargestellt und im weiteren Entwicklungsprozess eingesetzt werden.

Die Math2Market GmbH arbeitet in vielfältiger Weise mit internationalen Partnern aus Industrie und Forschung zusammen. Unser Team aus hochqualifizierten Wissenschaftlern sowie ein internationales Netz von Distributionspartnern bieten GeoDict®-Anwendern zuverlässigen Support, eine intensive Kundenbetreuung, vielfältige Schulungsangebote sowie Unterstützung bei Materialforschungs- und Materialentwicklungsfragen.

GeoDict® bedeutet für unsere internationalen Kunden eine effiziente Alternative zu aufwendigen Versuchsreihen und kostenintensivem Prototyping. Die Digitalisierung beschleunigt die Prozesse im Materialdesign und der zerstörungsfreien Qualitätsprüfung erheblich.

MATH
2 MARKET

Kompetenzen:

- Leistungsstarke Simulationslösungen für
- Filtermedien und -elemente, Membranen, Katalysatoren, Benzinpartikel- und Dieselpartikelfilter
- Batteriematerialien (Kathoden, Anoden, Separatoren, u.v.m.), Brennstoffzellen
- Werkstoffentwicklung und -forschung
- Digitale Gesteinsphysik und Gesteinsanalyse

Kontakt:

Math2Market GmbH
Richard-Wagner-Straße 1
67655 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 205605-0
E-Mail: info@math2market.de
www.math2market.de



Mobotix AG

Weltweite Vorreiterrolle auf dem Markt für Videosicherheit

MOBOTIX ist mehr als ein einfacher Kamerahersteller: Eine MOBOTIX Kamera ist ein Computer mit Augen – Beyond Human Vision. MOBOTIX ist ein weltweit führender Hersteller von intelligenten IP-Videosystemen in Premiumqualität und setzt Standards bei innovativen Kameratechnologien.

Die dezentralen Sicherheitslösungen von MOBOTIX entsprechen höchster Cybersicherheit und sind DSGVO-konform. MOBOTIX wurde im Jahr 1999 gegründet und hat seinen Hauptsitz im rheinland-pfälzischen Langmeil.

Das Unternehmen setzt auf eigene Forschung und Entwicklung sowie eigene Produktion „Made in Ger-

many“. Vertriebsstandorte rund um den Globus – in New York, Dubai, Sydney, Paris, und Madrid – bedienen die Nachfrage nach der Highend-Videotechnologie aus der Pfalz.

Weltweit vertrauen Kunden auf die Langlebigkeit und Zuverlässigkeit der Hard- und Software von MOBOTIX. So werden MOBOTIX Kameras auf der deutschen

Neumayer-Station in der Antarktis ebenso eingesetzt wie zum Wildtierschutz im heißen Australien. Sie liefern wissenschaftliche Daten vom Mount Everest und schützen Schüler und Studenten auf amerikanischen Campus und in Schulen.

Die Flexibilität der Lösungen, die integrierte Intelligenz und das höchste Maß an Datensicherheit werden in vielen Branchen geschätzt. MOBOTIX-Produkte und Lösungen unterstützen Kunden unter anderem in der industriellen Fertigung, im Einzelhandel, in der Logistik oder im Bildungs- und Gesundheitswesen.

Kompetenzen:

- Videoüberwachung und Videosicherheit
- Indoor-, Outdoor- und Thermalkameras
- Videomanagementsysteme und Cloud-Lösungen
- Cybersicherheit / DSGVO-konform / SySS-zertifiziert

Mit starken und internationalen Technologie-Partnerschaften setzt das Unternehmen durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz- und Deep Learning-Modulen auf den Ausbau seiner universellen Plattform und neuen Anwendungen in unterschiedlichsten Bereichen.

MOBOTIX
Beyond Human Vision

Kontakt:

MOBOTIX AG
Kaiserstrasse
67722 Langmeil
Telefon: +49 (0)6302 9816-0
E-Mail: info@mobotix.com
www.mobotix.com



MiniTec Smart Solutions GmbH

Assistenzsoftware für innovative Produktionsstätten

Das interaktive Assistenzsystem von MiniTec Smart Solutions unterstützt Mitarbeitende bei manuellen Arbeitstätigkeiten in der Fertigung, Konfektionierung, Qualitätssicherung sowie in der Aus- und Weiterbildung.

Der Einsatz von innovativen Technologien ist ein zentraler Faktor für einen langfristig wettbewerbsfähigen Produktionsbetrieb. Assistenzsysteme setzen intelligente Technik ein, um den Menschen – als Mittelpunkt in der Produktion – zu unterstützen.

Das Assistenzsystem von MiniTec Smart Solutions richtet sich an Werker_innen im industriellen Umfeld, die manuelle Tätigkeiten einer beliebigen Komplexitätsstufe durchführen. Die Software erkennt mittels Sensoren den Zustand des vorliegenden Produkts und gleicht diese Informationen mit internen Prozessbeschreibungen ab. Parallel visualisiert das System eine entsprechende Schritt-für-Schritt-Anleitung über mobile oder stationäre Augmented Reality und liefert passende Zusatzinformationen. Insbesondere bei variantenreichen Produkten unterstützt die Software den Menschen dabei, Montagearbeiten sicher und effizient durchzuführen.

Neben der Visualisierung von Arbeitsanweisungen eignet sich die Software auch für Arbeiten in der Qualitätssicherung und für Schulungszwecke. Gerade im Kontext

der sich immer schneller ändernden Anforderungen, können sich Mitarbeiter_innen mithilfe der Assistenzsoftware schnell auf neue Produkte und Verfahren einstellen und durch lebensbegleitendes Lernen wettbewerbsfähig bleiben.

Dank der modularen Architektur wird das Assistenzsystem vielfältigen Anwendungsfällen gerecht und bietet Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen. Die Integration einzelner Komponenten in ein bestehendes Produktionssystem ist dabei genauso möglich wie die Bereitstellung einer Komplettlösung. Als Tochtergesellschaft der MiniTec GmbH & Co. KG profitiert die MiniTec Smart Solutions GmbH von einer langjährigen Expertise in der Konstruktion von ergonomischen Handarbeitsplätzen für eine innovative Produktionsstätte.

MiniTec
SMART SOLUTIONS

Kompetenzen:

- Entwicklung von Assistenzsystemen für manuelle Tätigkeiten, Qualitätssicherung, Schulungen
- Komplettlösungen für innovative Handarbeitsplätze
- Digitalisierung durch Human-Computer-Interaction (HCI)
- Industrie 4.0-Arbeitsplätze mit Augmented Reality

Kontakt:

MiniTec Smart Solutions GmbH
Zollamtstraße 11
67663 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)6373 8127-353
E-Mail: info@mss-digital.de
www.mss-digital.de

OSSENO Software GmbH

Intelligente Assistenz für erfolgreichere Projekte

Die OSSENO Software GmbH aus Kaiserslautern ist ein hochspezialisierter Anbieter für das Anforderungs- und Informationsmanagement und hat sich das Ziel gesetzt, entsprechende Aufgaben während Systementwicklungs- und Beschaffungsprojekten durch intelligente Softwarelösungen zu vereinfachen und in ihrer Effektivität und Effizienz zu steigern.

Informationen und insbesondere Anforderungen sind die Ausgangsbasis für jedes Projekt. Ohne zu wissen, was konkret benötigt wird, können Entscheidungen weder im Hinblick auf kaufmännische noch technische Fragen fundiert getroffen werden. Die Komplexität heutiger Systeme macht es jedoch schwierig hier den notwendigen Überblick zu behalten. Kein Wunder, dass immer noch rund 70% aller Projekte ihren geplanten Kosten- oder Zeitrahmen überschreiten.

Mit dem Softwareprodukt „ReqSuite®“ und zugehörigen Beratungsdienstleistungen bietet die OSSENO Software GmbH Unternehmen deshalb die Möglichkeit, projektrelevante Informationen und Anforderungen dank intelligenter und komfortabler Arbeitsunterstützung besser zu verwalten. Dadurch lassen sich typische Probleme wie späte Nacharbeit oder Neuverhandlung von Beginn an reduzieren.

Das Unternehmen wurde 2015 von drei ehemaligen Fraunhofer-Mitarbeitern am Fraunhofer-Institut IESE gegründet und verbindet fundierte Industrie- & Beratungserfahrung mit Methodenexpertise aus langjähriger Forschung am Stand der Technik.

Die Lösungen von OSSENO Software stiften branchenübergreifend Nutzen; zu den Kunden zählen sowohl namhafte Großunternehmen wie die Deutsche Bahn als auch eine Vielzahl von Mittelständlern aus unterschiedlichsten Bereichen.

osseo

Kompetenzen:

- Branchenübergreifende Lösungen für das Anforderungs- und Informationsmanagement
- Requirements Engineering
- Software Entwicklung
- Prozess- und Methodenberatung

Kontakt:

OSSENO Software GmbH
Finstersichel 8
67659 Kaiserslautern
Telefon: +49 631 62798650
E-Mail: info@osseo.de
www.osseo.com



Nagarro ES – Standort Pirmasens

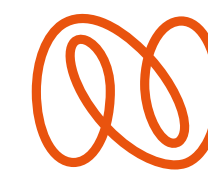
Der Partner für die digitale Transformation

Als Teil der weltweit agierenden, am deutschen Aktienmarkt notierten Nagarro Gruppe mit über 8.500 Mitarbeitern, digitalisiert Nagarro ES den deutschen Mittelstand, Schulen sowie Kommunen und begleitet den Weg in die digitale Transformation.

Nagarro ES berät den deutschen Mittelstand und Großkunden mit internationaler Ausprägung zu IT-Strategie und Prozessthemen. Das Unternehmen implementiert und betreibt Systeme inklusive des dazugehörigen Supports und der Wartung. Neben jahrelanger SAP-Erfahrung in den industrieübergreifenden Kernprozessen verfügt Nagarro ES über ausgeprägtes und spezifisches Know-how in den Branchen Handel, Prozessindustrie, Fertigung, Professional Services sowie für Kommunen.

Nagarro ES geht stets ergebnisoffen vor und begleitet seine Kunden sowohl On-Premises, in der Cloud oder in hybriden Szenarien. Darüber hinaus bietet Nagarro ES eigenentwickelte Produkte zur Effizienzsteigerung an. Die umfassende Expertise der Mitarbeiter von Nagarro ES im SAP-Umfeld ist nicht nur in der Arbeit vor Ort beim Kunden unmittelbar erlebbar, sondern auch zertifiziert: So ist Nagarro ES SAP Gold Partner, SAP Cloud Focus Partner und als weltweit erster Partner mit der SAP Recognized Expertise für SAP S/4HANA Cloud ausgezeichnet.

Durch die Zugehörigkeit zur Nagarro Gruppe bietet Nagarro ES seinen Kunden nicht nur internationale Reichweite, sondern auch den Zugang zu weiteren Technologielösungen eines Global Players für Software Engineering. Am Standort Pirmasens arbeiten mehr als 50 Mitarbeiter im historischen Rheinberger-Gebäude, dem Wahrzeichen der Stadt. Die ehemalige Schuhfabrik gilt als Symbol der Stadt für die Transformation in die Zukunft.



nagarro **ES**
Fit for the Digital Age

Kompetenzen:

- IT-Modernisierung & Outsourcing
- Cloud-Lösungen für komplexe IT-Landschaften
- Managed Services
- SAP Projekte und SAP Add-Ons: Planung, Rollout und Support
- Transformation zu S/4HANA On-Prem oder Cloud
- SAP Add-ons zur Produktivitätssteigerung

Kontakt:

Nagarro ES
Fröhnstr. 2
66954 Pirmasens
Telefon: +49 (0) 6331 202 99 48
E-Mail: info@nagarro-es.com
www.nagarro-es.com

Unternehmenssteuerung aus einem Guss



proALPHA

Digital – stark – verlässlich

proALPHA macht seit mehr als 25 Jahren Kunden glücklich, mit Software, die sie wirklich voranbringt. Neben mittelständischen Unternehmen aus Fertigung und Handel unterstützt die proALPHA Gruppe heute Anwender aus verschiedensten Branchen.

Rund 1.200 Mitarbeitende begleiten jeden Tag mehr als 4.500 Kunden weltweit bei ihrer Digitalisierung. Dabei bildet die leistungsstarke ERP-Komplettlösung das digitale Rückgrat, das Systeme und Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette miteinander vernetzt und steuert.

Weitere Lösungen, etwa zu Zutrittssicherung, Betriebs- und Maschinendatenerfassung oder Datenanalyse, sowie von zertifizierten Partnern schließen sich direkt daran an.

Mehr als nur Software

Ob mobiles Arbeiten, internationale Lieferketten oder Predictive Maintenance: proALPHA liefert eine Antwort. Von Software über Beratung und Schulung bis hin zur Wartung, on-premises oder aus der Cloud – proALPHA begleitet Unternehmen auf ihrem Weg in die Digitalisierung.

Die digitale Welt gestalten

Die Digitalisierung, etwa das Internet of Things, gestaltet proALPHA aktiv mit – beispielsweise durch

Kooperationen mit der SmartFactoryKL, mit der Smart Electronic Factory und dem Center Enterprise Resource Planning (CERP) auf dem RWTH Aachen Campus. Daraus entstehen neue Lösungen für die Praxis der Anwender.

Perspektiven schaffen

Für Mitarbeitende bietet proALPHA viele Perspektiven: an unserem Hauptsitz in Weilerbach, unserem Standort in Kaiserslautern sowie an unseren weiteren nationalen und internationalen Niederlassungen, in der Entwicklung, in der Beratung... Sie profitieren ab dem ersten

Tag: angefangen von einem professionellen Einarbeitungskonzept über unternehmensweite Benefits bis hin zu individuellen Personalentwicklungsstrategien, zum Beispiel bei unserer unternehmenseigenen Academy.

PRO α **LP** **HA**

Kompetenzen:

Die richtigen Prozesse, fundierte Beratung und erprobte, branchenspezifische Lösungen für die Digitalisierung im Mittelstand.

Kontakt:

proALPHA
Auf dem Immel 6
67685 Weilerbach
Telefon: +49 (0)6374 800-0
E-Mail: info@proalpha.com
www.proalpha.com



Saitow AG

Online-Lösungen für den Groß- und Einzelhandel

Die SAITOW AG ist ein international agierendes eCommerce-Unternehmen mit 300 Mitarbeitern an mehreren europäischen Standorten. Das Kerngeschäft ist die Herstellung, der Vertrieb und der Betrieb von eCommerce-Systemen.

Seit fast 20 Jahren entwickelt das Unternehmen Software, Web-Applikationen und Online-Plattformen, die zu den erfolgreichsten ihrer Branche zählen. Mit Alzura.com entwickelt die SAITOW AG unter anderem eine der größten branchenspezifischen B2B-Plattformen in Europa.

Tyre24.alzura.com fokussiert dabei den Automotive-Bereich. Auf der Tyre24-Plattform wird in den Segmenten

Reifen, Felgen, KFZ-Ersatzteile und Zubehör ein Abbild des automobilen Aftermarkets geschaffen. Als führende Plattform im B2B-Teilehandel koppelt Tyre24 2.000 Lieferanten mit 40.000 potenziellen Käufern in neun europäischen Ländern und vermittelt so jährlich ein Handelsvolumen von ca. 1 Mrd. Euro.

Täglich werden bis zu 100.000 Bestellungen über das Portal abgewickelt. Ziel von Tyre24 ist, etablierten

Marktteilnehmern eine Plattform zu bieten, über die diese einfach und zu attraktiven Verkaufsprovisionen ihre relevante Zielgruppe erreichen und ihren Marktbereich erweitern. Mit Autoreparaturen.de und Reifen-vor-Ort.de hat die SAITOW AG Geschäftsmodelle geschaffen, mit denen KFZ-Betriebe am B2C-Markt teilnehmen und ihren Kundenstamm online vergrößern können. Ein weiterer Geschäftsbereich ist ALZURA Shop, das Shop- und Webseiten-Lösungen für alle Branchen und jede Unternehmensgröße bereitstellt.

Mit ALZURA Local bietet das Unternehmen eine App für Händler und Dienstleister, die eigene Produkte oder

Leistungen nicht nur stationär anbieten, sondern mit speziellen Rabatten auch in einer App erfolgreich bewerben möchten.



Kompetenzen:

- Entwicklung, Vertrieb und Betrieb von eCommerce-Systemen
- Mit mehreren Projekten unter den Top 10 der umsatzstärksten eCommerce-Marken in Deutschland vertreten
- Betreiber von Tyre24, der führenden B2B-Plattform für den KFZ-Aftermarket

Kontakt:

SAITOW AG
Gewerbegebiet Sauerwiesen 2
Technologie-Park I & II
67661 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)6301 600 2000
E-Mail: info@saitow.ag
www.saitow.ag



teckpro AG

Innovativer Erfolg durch vereinte Stärke

Seit über 20 Jahren entwickelt die teckpro AG für Versicherungen bundesweit innovative finanzmathematische Softwarelösungen. Schwerpunkte der teckpro sind die Informatik, die Mathematik und zunehmend die künstliche Intelligenz.

Ob bei Versicherungskonzernen, Banken, Steuer- und Wirtschaftsberatern, Verbänden, Maklern oder Finanzvertrieben: Die teckpro AG steht für Nachhaltigkeit, Partnerschaft und Innovationskraft in der Finanzbranche. Bei dem Unternehmen mit Sitz in Kaiserslautern werden finanzmathematische Softwarelösungen entwickelt. 1999 entschied Vorstand Michael Littig sich selbstständig zu machen. Bis heute leitet er das Pfälzer Familienunternehmen, das sich in den vergangenen Jahren stetig weiterentwickelt und sukzessive nach oben gearbeitet hat. Am 1. Juli 2020 kam zur Verstärkung Frank Stuch als weiterer Vorstand hinzu.

Schwerpunkte der Unternehmenstätigkeit bilden die Entwicklung von Plattformen und komplexen Portallösungen, Analyse- und Beratungslösungen für Privat- und Firmenkunden sowie Underwriting-Plattformen und innovative mobile KI-Lösungen. Mit dieser Produktpalette hat sich die teckpro AG zu einem der führenden Beratungsunternehmen und Anbieter von Softwarelösungen für die deutsche Finanzwirtschaft entwickelt. Die entwickelten Anwendungen werden mittlerweile deutschlandweit von Kiel bis München von über 100.000 Anwendern genutzt.

Neben einem motivierten ca. 50-köpfigen Team von Informatikern, Mathematikern und Betriebswirten, sind vor allem die Kooperationen, Partnerschaften und Spin-Offs mit den ansässigen Forschungsinstituten, wie dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), der Technischen Universität Kaiserslautern und dem Europäischen Institut für Qualitätsmanagement finanzmathematischer Produkte und Verfahren (EI-QFM) wichtige Treiber des Erfolgs.

Im Jahr 2019 wurde mit einer Jubiläumsveranstaltung zum 20-jährigen Bestehen des Unternehmens im Fritz-Walter-Stadion auf dem Betzenberg gefeiert. Gemeinsam mit langjährigen Partnern und Freunden wurde ein Fachkongress mit Abendveranstaltung ausgerichtet. Bei der Veranstaltung machte Michael Littig klar, dass die teckpro AG auch weiterhin ihre Expertise in der Region Westpfalz bündeln möchte und Kaiserslautern den perfekten Standort für das weitere Wachstum des Unternehmens bietet.

teckpro

Kompetenzen:

- Softwareentwicklung und -umsetzung selbst erstellter und fremder Software
- Unternehmensberatung
- Beratungsdienstleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
- Prüfung und Pilotierung von KI-Lösungen

Kontakt:

teckpro AG
Spitalstraße 19-21
67659 Kaiserslautern
Telefon: +49 631 414 17 - 0
E-Mail: office@teckpro.de
www.teckpro.de

TOPdesk Deutschland GmbH

Servicemanagement leicht gemacht

TOPdesk liefert mit seiner gleichnamigen Software und seinen Beratungsleistungen eine Lösung für alle Service- und Supportabteilungen wie IT, Facility oder HR und unterstützt diese bei der Erfüllung ihres Ziels: Zufriedene Kunden durch sehr gutes Servicemanagement.

TOPdesk ist ein internationales Softwareunternehmen im Bereich Enterprise Servicemanagement mit Hauptsitz im niederländischen Delft. Weltweit arbeiten über 800 Mitarbeiter an 15 Standorten und mit über 4.000 Kunden in mehr als 45 Ländern ist TOPdesk führender Anbieter in Europa. Der Hauptsitz für die DACH-Region befindet sich in Kaiserslautern, wo über 100 Mitarbeiter den gesamten deutschsprachigen Raum betreuen. Er wurde 2004 als erster Standort außerhalb der Niederlande gegründet.

Die Software TOPdesk ist 100% webbasiert, als SaaS oder lokale Installation verfügbar und zeichnet sich durch eine benutzerfreundliche Handhabung aus. Hauptsächlich richtet sich TOPdesk an IT-Abteilungen und Helpdesks, die ihre Mitarbeiter und Kunden unterstützen und sich um die Serviceprozesse der Organisation kümmern. Durch eine große Auswahl an Erweiterungsmodulen lässt sich außerdem problemlos ein Shared-Service-Center abbilden – egal ob Anfragen an IT-, Facility- oder HR-Abteilungen – alle Bereiche des Servicemanagements werden mit unserer Software abgedeckt. Auf diese Weise helfen wir unseren

Kunden die Kommunikation sowie die Koordination der Arbeitsabläufe zu verbessern, die Anfragenflut in den Griff zu bekommen und mit modernen Methoden wie Self Service und Knowledge Management die Kundenzufriedenheit deutlich zu steigern. Hierbei stehen wir mit unserem motivierten Team aus Kaiserslautern unseren Kunden in jeder Phase zur Seite. Vom Verkauf, über die schnelle Implementierung bis hin zur Beratung und Support erfolgt unsere Unterstützung komplett in Eigenregie und ohne Partner.

Unsere Kunden kommen zwar aus allen Branchen und Bereichen, aber besonders beliebt ist TOPdesk bei den mittelständischen Unternehmen, da es ein unkompliziert zu bedienendes und zu administrierendes Standard-Tool ist.

TOPdesk

Kompetenzen:

- Software und Beratung für exzellentes IT, Facility und HR Servicemanagement
- SaaS- oder lokal installierte Variante
- Einfach zu bedienen und schnell installiert
- Nahtlose Verknüpfung mit Drittsystemen
- Best Practices als Leitfaden

Kontakt:

TOPdesk Deutschland GmbH
Hertelsbrunnenring 24
67657 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 62400-0
E-Mail: info@topdesk.de
www.topdesk.de



Hochschulen, Institute & Netzwerke



Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH, DFKI

KI für den Menschen – Intelligente Lösungen für die Wissensgesellschaft

Innovative Softwaretechnologien auf Basis Künstlicher Intelligenz.

Das DFKI ist auf dem Gebiet innovativer Softwaretechnologien auf der Basis von Methoden der Künstlichen Intelligenz die führende wirtschaftsnahe Forschungseinrichtung Deutschlands. DFKI-Projekte adressieren das gesamte Spektrum von der anwendungsorientierten Grundlagenforschung bis zur markt- und kundenorientierten Entwicklung von Produktfunktionen. Das Dienstleistungsangebot umfasst den Technologietransfer international prämierter Forschungsergebnisse sowie Marktstudien, Gutachten und Machbarkeitsanalysen. Hinzu kommen Implementierung, Wartung und Pflege der vom DFKI entwickelten KI-Lösungen und deren wissenschaftliche Evaluation.

Am Standort in Kaiserslautern nutzt das DFKI sein breites Methodenwissen und seine einzigartige KI-Hardwareausstattung für die Einrichtung von branchenspezifischen Transferlabs namhafter Unternehmen. Allein in den letzten drei Jahren entstanden verschiedene solcher Labore (Allianz, Continental, Hitachi, IAV und Sartorius), die gemeinsam neuartige KI-Service module für diverse Märkte und Zielgruppen entwickeln.

Neben den Sitz-Bundesländern sind im DFKI-Aufsichtsrat zahlreiche namhafte deutsche und internationale Hoch-

technologie-Unternehmen aus einem breiten Branchenspektrum vertreten. Alleine in diesem Jahr (im Jahr 2020) traten bisher drei international namhafte Unternehmen dem Gesellschafterkreis des DFKI bei: NVIDIA, der Weltmarktführer für Computer-Grafik und KI-Computing, Bilfinger Digital Next, eine Tochtergesellschaft des international führenden Industriedienstleisters und die ROSEN Gruppe, eine weltweit operierende Technologiegruppe. Im März 2020 hat das DFKI eine Außenstelle an der Universität Trier eingerichtet.

Das DFKI dient als Karrieresprungbrett für junge Wissenschaftler in Führungspositionen in der Industrie oder in die Selbstständigkeit durch Ausgründung von Unternehmen. Mehr als 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden im Laufe der Jahre als Professorinnen und Professoren auf Lehrstühle an Universitäten und Hochschulen im In- und Ausland berufen.



DFKI Forschungsbereiche am Standort Kaiserslautern:

- Smarte Daten & Wissensdienste
- Eingebettete Intelligenz
- Innovative Fabriksysteme
- Intelligente Netze
- Erweiterte Realität

Kontakt:

Deutsches Forschungszentrum für
Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI)
Trippstadter Str. 122 · 67663 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 20575-0
E-Mail: uk-ki@dfki.de
www.dfki.de



Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE

Digitale Ökosysteme für die Mobilität von morgen

Digitale Ökosysteme und Digitale Plattformen werden in vielfältiger Form Wirtschaft und Gesellschaft verändern. Sie bieten Unternehmen die Chance zur Disruption mit Hilfe neuer digitaler Geschäftsmodelle.

Das Fraunhofer IESE ist das führende Institut für Innovation, Systems und Software Engineering mit Fokus auf Qualitätseigenschaften von Systemen. Ein thematischer Fokus des Fraunhofer IESE liegt darin, Unternehmen aus Deutschland und Europa dabei zu unterstützen, erfolgreiche Digitale Ökosysteme zu etablieren.

Digitale Ökosysteme wie Airbnb, Uber und Amazon haben in den letzten Jahren unsere Wirtschaft in kurzer Zeit drastisch umgestaltet. Ein Digitales Ökosystem hat

in seinem Zentrum eine digitale Plattform, die die Kooperation aller Teilnehmer besonders gut unterstützt. Der Erfolg eines Digitalen Ökosystems zeigt sich in einer großen Menge von Teilnehmern und den durch ihre Interaktionen entstehenden Netzwerkeffekten.

Folgende Chancen versprechen Digitale Ökosysteme ihren Teilnehmern: riesiger Gestaltungsspielraum, Möglichkeit zu disruptiver Neupositionierung und Einflussvergrößerung, Einfachheit durch Harmonisierung und

sehr gute User Experience, Offenheit für viele Teilnehmer und einfacher Einstieg, großes Wachstumspotenzial und hohe Skalierbarkeit.

Diese Chancen lassen aktuell in vielen Domänen Digitale Ökosysteme entstehen. Mobilität und Automotive sind dabei für Deutschland traditionell besonders wichtig. Einige Teilbereiche davon sind schon erfolgreich besetzt, z.B. durch internationale Unternehmen wie Uber und Lyft, aber auch durch deutsche Unternehmen wie FlixBus. Viele andere Teilbereiche sind jedoch noch nicht erfolgreich besetzt und bieten Chancen für weitere Digitale Ökosysteme. Auch Unternehmen, die bisher in der Zulieferkette wenig prominent aufgetreten sind, können hier eine einflussreichere Position einnehmen.

Dabei kommt es insbesondere auch auf die Geschwindigkeit bei der Etablierung an.

Das Fraunhofer IESE unterstützt Unternehmen von der Ideenfindung bis zur Etablierung von Digitalen Ökosystemen und steht Kunden von der strategischen Ausrichtung bis zur technischen Umsetzung zur Seite.

 **Fraunhofer**
IESE

Kompetenzen für Digitale Ökosysteme:

- Strategiedefinition
- Ideenfindung und -ausgestaltung
- Entwicklung von Plattformen und Services
- Aufbau der Unternehmensorganisation
- Aufbau von Partnernetzwerken und Communities

Kontakt:

Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE
Fraunhofer-Platz 1 · 67663 Kaiserslautern
Telefon: +49(0)631 6800 1700
E-Mail: simone.mieger@iese.fraunhofer.de
www.iese.fraunhofer.de



Mit Mathematik ins digitale Zeitalter

Das Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM ist das größte angewandte Forschungsinstitut in Rheinland-Pfalz: 500 Beschäftigte arbeiten an Simulations- und Software-basierten Lösungen technischer Herausforderungen.



Diese Art der Problemlösung ist in allen Industrie-bereichen von zentraler Bedeutung. Auch kleine und mittlere Unternehmen ohne eigene Forschungsabteilung greifen gern auf die Simulationsexpertise des Fraunhofer ITWM zurück und erhöhen so ihre Wettbewerbsfähigkeit.

Diese Expertise findet sich in allen Abteilungen des Instituts; schwerpunktmäßig befasst sich aber das Kompetenzzentrum High Performance Computing mit der effizienten Verarbeitung und Visualisierung großer Datenmengen, nutzt dabei auch Methoden des Maschinellen Lernens. Vor allem das Deep Learning steht hier im Fokus der Informatiker und Informatikerinnen.

Next Level: Quantencomputing

Probleme, die selbst für hoch performante parallele Computer zu rechenintensiv sind, könnten zukünftig von Quantencomputern gelöst werden. Darauf setzt jedenfalls die Fraunhofer-Gesellschaft: Gemeinsam mit dem Land Rheinland-Pfalz richtete sie Mitte 2020 am ITWM das Fraunhofer-Kompetenzzentrum

»Quanten-High Performance Computing« ein. Dabei steht die Anwendungsorientierung der neuen Technologie im Mittelpunkt. Bereits jetzt rechnet eine Arbeitsgruppe auf IBM-Quantencomputern in den USA.

Vernetzte Kompetenz vor Ort

Ein Baustein der bundesweit einzigartigen Infrastruktur im Bereich der IT-Forschung und digitalen Technologien in der Westpfalz ist das Leistungszentrum »Simulations- und Software-basierte Innovation«, dessen Geschäftsführung beim Fraunhofer ITWM liegt. Es organisiert und stabilisiert die regionale Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft, vor allem in den Bereichen »Big Data Analysis und High Performance Computing«, »Digitale Nutzfahrzeug-Technologie«, »Smart Ecosystems«. Auch Nachwuchsförderung und Weiterbildung gehören zu den Aufgaben des Leistungszentrums.



Kompetenzen:

- High Performance Computing
- Datenanalyse und Maschinelles Lernen
- Deep Learning
- Skalierbare parallele Programmierung
- Entwicklung von Anwendungsszenarien für Quantencomputing
- Modellierung, Simulation und Optimierung

Kontakt:

Fraunhofer-Institut
für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM
Fraunhofer-Platz 1 · 67663 Kaiserslautern
Telefon: +49(0)631 31600-4674
E-Mail: presse@itwm.fraunhofer.de
www.itwm.fraunhofer.de



Hochschule Kaiserslautern - University of Applied Sciences

Innovatives Lehren und Lernen – Vision, Entwicklung & Design im „Connected Age“

Als Hochschule für Angewandte Wissenschaften stehen wir an der Schnittstelle zwischen Industrie, Technologie und Forschung. Fest verwurzelt in der Region bilden wir gezielt und kooperativ hochqualifizierte Akademiker*innen für die Jobs von heute und morgen aus.

Technische Fragestellungen in Wissenschaft und Wirtschaft werden nicht zuletzt aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung in allen Lebensbereichen immer komplexer. Lehre und Forschung an der Hochschule Kaiserslautern finden darauf performante, anwendungsbezogene und zukunftsweisende Antworten. Dabei ist Informatik in unseren Themenfeldern Gesundheit, Technik, Gestaltung und Wirtschaft als integrierende Querschnittskompetenz verankert. So ist die Informatik nicht nur eine Studienrichtung, sondern in allen Disziplinen integraler Teil des Curriculums. Unsere Studierenden werden in Projekten begeistert und befähigt, erworbenes Know-how konkret einzusetzen und so die rasante Entwicklung des vernetzten Zeitalters aktiv mitzugestalten.

Mit unseren flexiblen, fundiert praxisnahen Studienformaten sowie unseren Aktivitäten im Bereich des Wissens- und Technologietransfers fokussieren wir die Bedarfe der Wirtschaft und Gesellschaft. Mit unseren ca. 200 Kooperationsunternehmen verwirklichen wir als starker Motor in der Region unsere Vision von Verantwortung, Vernetzung, Vielfalt, Impuls.

Kernkompetenzen im Bereich der Informatik und Informationstechnik werden besonders in den zahlreichen, zum Teil hochspezialisierten Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sichtbar. Der Forschungsschwerpunkt Zuverlässige Software-intensive

Systeme (ZUSIS) entwickelt technische und organisatorische Systeme, wie medizintechnische Produkte, Ambient Assisted Living & mobile Systeme, computergestützte Geschäftsprozesse sowie produktionstechnische Systeme der Industrie 4.0. Die Arbeitsgruppe HCLzB forscht zur empirischen Analyse von Mensch-Maschine-Interaktionen und der menschengerechten Gestaltung, Implementierung und Evaluation interaktiver Systeme. So entwickeln Studierende zusammen mit den Forschenden innovative Softwareframeworks für Simulationen, Bedienkonzepte und User Interfaces mit Fokus Automotive.

Im Forschungsschwerpunkt Hocheffiziente technische Systeme (HTS) steht die Optimierung komplex vernetzter technischer Lösungen im Mittelpunkt. Expert*innen aus den Themenfeldern Informatik, Elektrotechnik und Maschinenbau erarbeiten Innovationen von der theoretischen Idee über das Produkt bis zum Systemansatz.



Kompetenzen:

- Human-Computer-Interaction, User Interfaces & Usability
- Software-intensive Systeme
- Prozesssteuerung, Automatisierung & Ambient Assistance
- Software Engineering & Datenbanken
- System Analysis / Business Modeling
- Embedded Systems und Operating Systems

Kontakt:

Hochschule Kaiserslautern
University of Applied Sciences
Schoenstraße 11 · 67659 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 3724 – 0
E-Mail: presse@hs-kl.de
www.hs-kl.de

IT-Sicherheitsinitiative Kaiserslautern

Cybersicher im digitalen Zeitalter

Die IT-Sicherheitsinitiative Kaiserslautern wurde im Jahr 2005 als ein Zusammenschluss im Großraum Kaiserslautern ansässiger Unternehmen gegründet. Wichtigstes Ziel der Initiative ist es, für die Bedeutung des Themas IT-Sicherheit zu werben und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Mit der in den letzten Jahren immer schneller voranschreitenden Entwicklung von IT-Anwendungen, der unaufhaltsam wachsenden Abhängigkeit von funktionierenden IT-Systemen und der Verbreitung von E-Commerce-Lösungen kommt auch Fragen der IT-Sicherheit ein immer größerer Stellenwert zu. Für den Erfolg von Unternehmen, Institutionen und Behörden spielt die Sicherheit informationstechnischer Systeme eine Schlüsselrolle. Der Verlust unternehmenskritischer Daten kann selbst erfolgreiche Unternehmen akut in ihrer Existenz bedrohen.

Die IT-Sicherheitsinitiative bündelt die in der Region vorhandenen Kompetenzen im Bereich IT-Sicherheit, von passgenauen Dienstleistungen im Bereich IT-Recht und IT-Versicherung, über individuelle Unterstützungsleistungen bei der Installation geeigneter Systemlösungen und Sicherheitsanwendungen bis hin zur Datenrettung. Damit ist die Westpfalz nicht nur landesweit führend in den Bereichen IT und Digitalisierung, sondern nimmt auch eine Vorreiterrolle in

der IT-Sicherheit ein. Besonderheit der Initiative: Obwohl die einzelnen Unternehmen zum Teil zueinander im Wettbewerb stehen, arbeiten diese vertrauensvoll zusammen. Sie verbindet die Überzeugung, durch Kooperation mehr zu erreichen.

Durch Infoveranstaltungen zu aktuellen Fragen (z.B. DSGVO) und den einmal im Jahr stattfindenden IT-Sicherheitstag fördert die IT-Sicherheitsinitiative den Transfer neuer Erkenntnisse in die Unternehmenspraxis sowie den Erfahrungsaustausch zwischen IT-Unternehmen und von zunehmender Digitalisierung betroffener mittelständischer Unternehmen und Behörden.



Kompetenzen:

- Informationssicherheit (enbiz)
- IT-Service und -Management (klip asca)
- Netzwerklösungen (Schwarz IT)
- Datenrettung (CBL)
- Sicherheitstechnik (Heinz Port)
- IP-Videolösungen (Schirra IT)
- IT-Recht (Rechtsanwälte K&K)
- IT-Versicherung (Weißmann)

Kontakt:

klip-asca GmbH · Manuel Neubecker
Gersweilerweg 2
67657 Kaiserslautern
Telefon: 0631-34130-0
Telefax: 0631-34130-10
E-Mail: info@klip-asca.de
Internet: www.klip-asca.de



Unser Lautern – herzlich digital

Der Mensch im Mittelpunkt

Herzlich digital – das ist Kaiserslautern seit dem Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“ 2017. Als Modellstadt für Digitalisierung nehmen wir eine Vorreiterrolle in Rheinland-Pfalz ein und sind seit 2020 eine von 13 Städten und Kommunen des Bundesprojektes „Modellregionen Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“.

Die im Juni 2020 gegründete Stabsstelle Digitalisierung (I.8) und die städtische Tochterfirma KL.digital GmbH arbeiten als Team an einer Vielzahl von Projekten und an Kaiserslauterns Image als Smart City. Auch in der Stadtverwaltung sind Mitarbeiter/-innen mit der Umsetzung von Projekten beschäftigt und in den Digitalisierungsprozess eingebunden.

Gefördert wird das Vorhaben als Modellprojekt Smart Cities vom Bundesministerium des Innern, für Bau

und Heimat und als digitale Modellstadt vom Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz.

Das Herzliche an herzlich digital? Im Dialog auf verschiedenen Veranstaltungen (z. B. der Einwohnerversammlung zu Smart City und 5G) nehmen wir jeden Input auf, um sicher zu stellen, dass alle neuen Ansätze einen Mehrwert für die Menschen bieten. Denn der Mensch steht im Mittelpunkt. Durch aktive Netzwerke im ganzen Land und darüber hinaus, wie das

Interkommunale Netzwerk Digitale Stadt (IKONE DS), besteht ein direkter Austausch. Wir sind gerne Mitglied der Zukunftsregion Westpfalz, die nicht nur voraus denkt, sondern großartige Vorhaben in die Tat umsetzt.

Durch die Netzwerke und den Kontakt zur Bevölkerung entstehen innovative Ansätze, die oft zu Vorzeige-Projekten führen. Ein Beispiel: Die „Kulturlivestreams“ aus der Fruchthalle. Das Format in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat bot den Zuschauenden unterhaltsame und emotionale Events für zuhause und bekam enormen Zuspruch. Um Livestreaming auch für andere Kommunen zu realisieren, geben wir die erprobten Kompetenzen und Erfahrungen gerne weiter. Das ist „herzlich digital“.



Kompetenzen:

- Herzlich digitales Netzwerk
- Kooperation mit dem DFKI
- Erste Stadt mit Chief Digital Officer und Chief Urban Officer
- Vorbildcharakter als Modellstadt
- Digitalisierung der Verwaltung

Kontakt:

Unser Lautern – herzlich digital
www.herzlich-digital.de
info@kl.digital
info.digitalisierung@kaiserslautern.de



Technische Universität Kaiserslautern

Digitalisierung vorantreiben

Mit ihrem breiten technisch-naturwissenschaftlichen Profil forscht und lehrt die TU Kaiserslautern (TUK) zu den zentralen Herausforderungen der regionalen Wirtschaft – wie auch in deutschland- und weltweiten Kooperationen. Als Campus-Uni mit umliegenden Forschungsinstituten bietet die TUK in 12 Fachbereichen rund 100 Studiengänge an und genießt international hohes Ansehen. Der Wissenschaftsstandort Kaiserslautern ist eines der größten IT-Cluster Europas.

Von intelligenten Software-Werkzeugen, Industrie 4.0, Virtueller und Erweiterter Realität, neuen Methoden und Anwendungen der Künstlichen Intelligenz bis hin zu Robotik und autonomem Fahren: Die TUK hat ihre Forschungsstärke für die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft kontinuierlich ausgebaut. Mit aktuell sechs Sonderforschungsbereichen und vielen interdisziplinären Projekten spielt sie in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft vorne mit und

zeigt Wirtschaftsexzellenz durch die Adressierung praxisorientierter Fragestellungen. Dies belegen vielfältige Kooperationen mit kleinen bis mittelständischen Partnern in der Region bis hin zu Global Playern im In- und Ausland.

Zahlreiche Institute, die auf dem Campus und an der benachbarten Forschungsmeile entstanden sind, erweitern das Forschungsportfolio und wirken als Kata-

lysatoren für den Forschungstransfer. Die TUK ist zudem ein zentraler Gründungsmotor und hat schon mehrere „hidden Champions“ hervorgebracht. Das mehrfach ausgezeichnete Gründungsbüro ist die zentrale Anlaufstelle, um aus innovativen Ideen neue Unternehmen zu entwickeln.

Die TUK erweitert stetig ihren Kooperationskreis und arbeitet gerne mit Ihnen an den Herausforderungen von morgen.

Kompetenzen:

- Eingebettete Systeme
- Intelligente, verteilte Informationssysteme
- 5G-Technologie
- Industrie 4.0
- Künstliche Intelligenz, Robotik & Autonomes Fahren
- Simulation und Visualisierung
- Augmented- und Virtual-Reality-Technologien (AR/VR)
- Internet der Dinge



Kontakt:

Technische Universität Kaiserslautern
Referat Technologie und Innovation
Postfach 3049
67653 Kaiserslautern
Tel.: +49 (0)631 205-3001
E-Mail: post@rti.uni-kl.de
www.rti.uni-kl.de



Science and Innovation Alliance Kaiserslautern e.V.

Effizienter Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

Das führende Netzwerk für Digitale Transformation, Zukunftsinnovationen und interdisziplinäre Spitzenforschung am Wissenschafts- und Technologiestandort Kaiserslautern.

Fortwährend verändern neue Errungenschaften der Informationstechnologie unser berufliches und privates Leben. Die Komplexität wissenschaftlicher und technologischer Fragestellungen verlangt vielfach interdisziplinäre Lösungsansätze. Die Science and Innovation Alliance Kaiserslautern (SIAK) ist das führende Netzwerk renommierter Studien- und Forschungseinrichtungen sowie Hightech-Wirtschaftsunternehmen am erweiterten Wissenschafts- und Technologiestandort Kaiserslautern. Durch die Exzellenz ihrer

Mitglieder in Forschung und Praxis fördert die SIAK einen exzellenten Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft in verschiedenen Bereichen. Diese spiegeln sich in zahlreichen Aktivitäten und Kooperationen wider.

Mit dem von der SIAK initiierten Konsortialprojekt »Infra-Bau 4.0: Dynamische, semi-automatische Umplanung in Infrastrukturbauprojekten« verfolgen zahlreiche namhafte Forschungseinrichtungen wie

Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE), Technische Universität Kaiserslautern (TUK) und Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM) sowie eine Vielzahl von renommierten Unternehmen (z.B. Drees & Sommer, Cramax GmbH) gemeinsam das Ziel, die Digitale Transformation der Infrastrukturbaustellen (z.B. Straßen-, Schienen und Brückenbauprojekte) maßgeblich voranzutreiben. Hierzu entwickeln sie eine technische Umgebung, welche die Vernetzung und Interoperabilität von Systemen und deren Daten zu den Baustellen ermöglicht. Gefördert wird das Großprojekt durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) mit einem Förder volumen von über 4 Mio. EUR.

Vermittlung von Kompetenzen

- Kontakt- und Austauschplattform
- Wissens- und Technologietransfer
- Erstellen digitaler Geschäftsmodelle
- Informationsvermittlung zu innovativen Themen
- Kooperationsprojekten zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

Gemeinsam mit der TU Kaiserslautern bietet die SIAK zudem das Zertifikat „Digitale Transformation“ an. Erwerben können es Master-Studierende verschiedener Fachbereiche, die ihr Verständnis und ihre Kompetenzen im Bereich der digitalen Technologien erweitern wollen. Es vermittelt interdisziplinäre Kenntnisse verschiedenen Disziplinen, aber auch zum Analysieren und Interpretieren von Daten. Ziel ist es, dass die Studierenden fit für den Arbeitsmarkt von morgen sind.



Kontakt

Science and Innovation Alliance Kaiserslautern e.V.
Paul-Ehrlich-Str. Geb. 32, 416
67663 Kaiserslautern
Telefon: +49(0)631 205-4472
E-Mail: info@science-alliance.de
www.science-alliance.de



**ZukunftsRegion
Westpfalz**

Der Verein ZukunftsRegion Westpfalz ist eine Regionalinitiative, die sich das Ziel gesetzt hat, die in der Westpfalz vorhandenen Kräfte zu bündeln und gemeinsame Projekte umzusetzen, um auf diesem Wege die Zukunftsfähigkeit der Region zu stärken. Unterstützt von der IHK für die Pfalz und der rheinland-pfälzischen Landesregierung ist innerhalb weniger Jahre eine Bewegung mit über 350 Mitgliedern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft entstanden.

www.zukunftsregion-westpfalz.de



Zukunftsorientierte Studiengänge, eine praxisnahe Ausbildung, eine moderne Infrastruktur und eine Vielzahl an weltweit agierenden Unternehmen – das sind die Rahmenbedingungen, die man in der Westpfalz vorfindet.

Die traditionell industriell geprägte Region hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem wichtigen High-Tech-Standort entwickelt und bietet ideale Bedingungen für weiteres Wachstum. Im Umfeld von Hochschulen und Forschungsinstituten ist ein dynamisches IT-Cluster von internationaler Bedeutung entstanden.

Diese Broschüre präsentiert das regionale Netzwerk aus leistungsfähigen Unternehmen und innovativen Forschungseinrichtungen, deren Kompetenzen ineinandergreifen. Ideale Anknüpfungspunkte für Unternehmer und Investoren, die auf der Suche nach einem passenden Umfeld für ihre Investitionen sind.



Gefördert durch:



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

ZukunftsRegion Westpfalz e.V.

Bahnhofstraße 26–28 · 67655 Kaiserslautern · Telefon +49 631 20560110

E-Mail: info@zukunftsregion-westpfalz.de · Web: www.zukunftsregion-westpfalz.de